

citizenhome

Magazin mit Katalog der creativen inneneinrichter

FÜR MEHR FARBE



LEMA



Feel at Home

citizenhome

Discover Lema by Citizenhome
Speditionstraße 17 40221 Düsseldorf - citizenhome.de

Italian timeless furniture
lemamobili.com

EDITORIAL

RÄUME MIT HALTUNG – WARUM WIR MEHR FARBE BRAUCHEN

Beige, Greige und Taupe dominierten lange unsere Wohnwelten. Doch seit einiger Zeit erleben wir eine Rückkehr zur Farbe – als Statement, als Geste, als emotionalem Ankerpunkt. Diesen Mut zu mehr Farbe wollen wir mit dieser Ausgabe feiern. Denn: Unsichere Zeiten erfordern Haltung, ein lautes Bekenntnis zu mehr Farbe und Vielfalt, die unser Leben bereichern.

Und: Wo Farbe ist, ist immer auch Licht. Denn umgekehrt ist Licht ja bekanntermaßen die Voraussetzung dafür, Farbe überhaupt als solche wahrnehmen zu können. Wie sich beides im Laufe eines Tages immer wieder neu erfindet und so einen Resonanzraum für das Unsichtbare schafft, zeigen wir Ihnen gleich zu Beginn mit einem besonderen Architekturprojekt. Ebenfalls das Unsichtbare im Sichtbaren sucht Farbphilosophin Margrethe Odgaard. Dem Thema Farbe nähert sie sich mit einer multisensorischen Herangehensweise. Ob Geruch, Geschmack oder Klang: All das spielt bei ihrer Arbeit eine entscheidende Rolle.

Ebenso vielfältig, nur auf eine andere Art, ist die Herangehensweise von Sebastian Herkner. In seinen Entwürfen verbindet er zeitgemäßes Design mit traditionellem Handwerk und baut so Brücken zwischen Tradition und Gegenwart, Menschen, Kulturen und Materialien.

Ein Kaleidoskop aus Farben, Gewürzen und Klängen haben wir in Marrakesch gefunden, das vor allem durch sein Licht und seine besondere Atmosphäre fasziniert. Was Sie als designbegeisterter Mensch dort nicht verpassen dürfen, erfahren Sie in unserer

Reisestrecke ab Seite 20. Auf Reisen nach Afrika begab sich auch Markus Benz. Für den CEO von Walter Knoll wurden die Landschaften, das Licht, die Weite und die natürliche Farbvielfalt des Kontinents zur Inspirationsquelle für eine neue Art von Teppichdesign – in den schönsten Farben.

In neuen, spannenden Farben gibt es aktuell auch auffallend viele Designklassiker. Warum das so ist und welche Sie sich unbedingt merken sollten, zeigen wir Ihnen direkt im Anschluss.

Und schließlich besuchen wir noch Katrin Connan in ihrer Bremer Altbauwohnung – weil die Künstlerin und Bühnenbildnerin sich mit einem wundervollen Mix aus Alt und Neu, vor allem aber mit vielen farbenfrohen Accessoires ein sehr persönliches und einladendes Refugium geschaffen hat. Es ist das bunte Miteinander, das uns begeistert. Aber sehen Sie einfach selbst ...

**»UNSICHERE ZEITEN
ERFORDERN
HALTUNG, EIN LAUTES
BEKENNTNIS ZU MEHR
FARBE UND VIelfALT,
DIE UNSER LEBEN
BEREICHERN.«**

FÜR MEHR FARBE | INHALTSANGABE

- 3 EDITORIAL**
Warum wir jetzt mehr Farbe in unser Leben lassen sollten
- 6 WO DAS LICHT ZUR FARBE WIRD,**
wird Gestaltung zu einem poetischen Akt.
- 10 FARBE ALS GEFÜHL**
Bei der Entwicklung der Farbpalette für Montana verfolgte Farbphilosophin Margrethe Odgaard einen multisensorischen Ansatz.
- 12 SEBASTIAN HERKNER**
gehört zu den prägenden Gestaltern seiner Generation. Seine Entwürfe zeugen von Vielfalt und sind eine Hommage an das Handwerk.
- 20 DIE STADT DER FARBEN:**
Marrakesch fasziniert durch sein Licht, seine Vielfalt und seine Farben. Eine Reiseempfehlung.
- 30 EINE HOMMAGE AN DIE FARBEN AFRIKAS:**
Die Teppiche der Kollektion Legends of Carpets stehen in voller Blüte.
- 32 KLASSIKER IN NEUEM GEWAND**
Über zeitgemäße Farbgebung als transformierendes Element der guten Form.
- 40 IM DETAIL BUNT**
ist die Altbauwohnung von Katrin Connan. Die farbigen Einzelstücke verbreiten gute Laune und verleihen der Wohnung eine ganz persönliche Note.

51 LIVE UND IN FARBE. Im Designkatalog ab Seite 51 finden Sie langlebige Designklassiker und die schönsten Neuentdeckungen für Ihr Zuhause.

Foto Titelseite: © Jan Seebeck



LEICA CINE 1 Heimkino in seiner schönsten Form.

Das Bild. Der Sound. Die Atmosphäre. Es sind Details, die aus dem Leica Cine 1 ein Präzisionsprodukt machen und aus einer Projektion ein Heimkino-Erlebnis. Das Zusammenspiel aus innovativer Technik, smarten Funktionen, traditionellem Handwerk und zeitlosem Design macht Leica Qualität erstmals auch im Bewegtbild bis zu 120" erlebbar – Szene für Szene, hautnah. Für das ganz große Kino im eigenen Wohnzimmer.



Weitere Informationen unter
leica-home-cinema.com

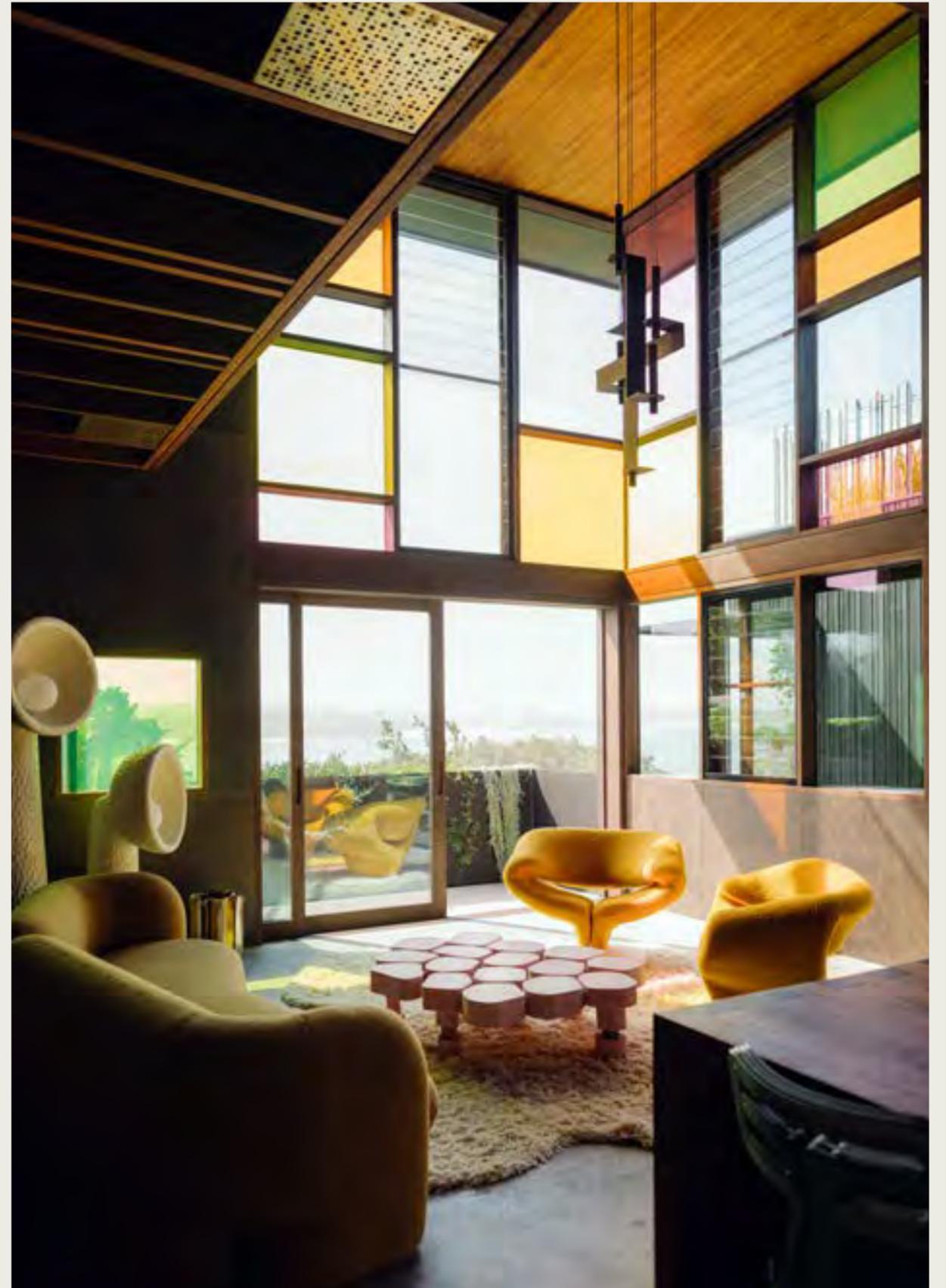


Wo das Licht zur Farbe wird

Je nach Tageszeit, Winkel und Witterung moduliert Licht die Atmosphäre unserer Räume. Es taucht das Interieur in flirrende Gelbtöne, warmes Orange, kühles Blau oder flüchtiges Rosa. Farben, die nicht bleiben wollen. Keine Pigmente, nur flüchtige Erscheinungen an Wänden, Boden und auf der Haut.

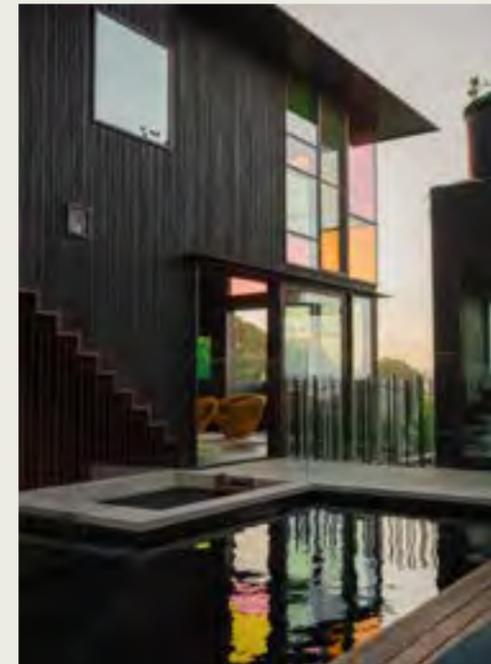
Das Farbspektrum, das hier im Holocene House der CplusC Architects so kunstvoll inszeniert wird, erinnert uns daran: Farbe existiert nicht ohne Licht. Sie ist keine feste Eigenschaft, sondern ein flüchtiges Phänomen – ein sinnliches Echo. Was wir sehen, ist ein Dialog zwischen Strahl und Oberfläche, zwischen Natur und Gestaltung.

Fotos Seite 7-9: © Photography by Renata





Design als poetischer Akt



Heute bestellt – morgen geliefert



cairo.de

Es ist das Licht, das die Farben lebendig macht – und sie ständig neu erfindet. Wie ein Prisma bricht das bunte Glas dieses einfallende Licht und filtert es in leuchtenden Farben, ein flüchtiges Schattenspiel auf Wänden, Boden und Möbel, das jeden Morgen aufs Neue erwacht. Morgens erst als kühles Gelb im stillen Licht, klar und kontemplativ, bevor sich mit dem Lauf der Sonne auch die Farbtöne wandeln: So pulsiert ein lebendiges Orange durch den Mittag, nachmittags gewinnt das sanfte Rosa an Bedeutung – weich, beinahe träumerisch. Am Abend legen sich die Farben schwerer auf die Flächen, gedämpft und tief, wie ein langsames Ausatmen. So bringt jede Tageszeit eine neue Atmosphäre hervor und Gestaltung wird zur leisen Kunst der Balance: ein Resonanzraum für das Unsichtbare. Sie filtert das Außen, ordnet das Innen. In einer Welt voller Reize und digitaler Überforderung braucht es Orte, die nicht überwältigen, sondern antworten. Räume, die leise sprechen – mit Licht und Farbe.

Designkatalog für Bürointerieur

Bestellen Sie* jetzt Ihren kostenlosen Cairo-Katalog telefonisch unter 06078/758 500, per Fax unter 06078/758 555 oder per Mail an katalog@cairo.de mit dem Code 288

Firma

Name

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

* Angebote nur für gewerbliche Kunden

FARBE ALS GEFÜHL

Wie riecht ein Blau, wie klingt ein Rosé? Und kann ein Gelb nach Tee schmecken? Für die dänische Textildesignerin und Farbphilosophin Margrethe Odgaard sind es genau solche Fragen, die die Ausgangsbasis für ihre Arbeit bilden. Denn Farben sind für sie keine dekorativen Oberflächen – sie sind Atmosphären, Emotionen, vielschichtige Sinneserfahrungen. Für das dänische Möbelunternehmen Montana – bekannt für seine modularen Systeme und seine farbliche Eigenständigkeit – hat sie eine neue Farbpalette geschaffen. Und dabei nicht weniger als das Farberlebnis im Interior Design neu gedacht.

Foto Seite 10: © Montana Furniture. Foto Seite 11: links: oben © creativen Inneneinrichter, rechts unten: © Montana Furniture



Seit über 30 Jahren prägt Farbe die DNA von Montana. Odgaard, die mit dem Generationswechsel eine neue, zeitgemäße Farbidentität für das Möbelsystem des dänischen Herstellers entwickeln sollte, verfolgt einen besonderen Ansatz. Ihre Methodik basiert auf der Idee, dass Farben multisensorisch erlebt werden: Farbe als Sprache berührt das Auge, aber auch das Nervensystem, das Gedächtnis, das Taktile.

Der Gestaltungsprozess war dementsprechend experimentell. In ihrem Kopenhagener Studio arbeitete Odgaard mit reinen Pigmenten, verschiedenen Lichtquellen, Texturen und Oberflächen – in einem langsamen, fast meditativen Dialog mit Licht, Material und Wahrnehmung. „Farben sind Licht und Licht ist Leben. Licht ist die Energie, die uns aufmuntert und uns vorantreibt“, erklärt sie.

Welche Farbe fühlt sich kühl an, ohne kalt zu wirken? Welche Nuance klingt wie ein tiefer Ton? Welche schmeckt nach Metall, welche nach Vanille? So nähert sie sich Farben wie sensorischen Landschaften – und entwickelt Töne, die nicht dominieren, sondern begleiten.

Insgesamt 30 Farbtöne sind so entstanden, darunter zehn Basisfarben, die wie ruhige Pole wirken, ergänzt von mutigen Akzenten mit sinnlicher Tiefe – organisch, fein abgestimmt, oft mit poetischem Unterton. Chamomile ist ein sanftes, beruhigendes Gelb – nicht aufdringlich, sondern wie ein Flüstern. Truffle erinnert an feuchten Waldboden,

eine Farbe mit Gewicht und Tiefe. Mushroom ist ein neutrales Grau mit subtiler Wärme, Ruby ein Rot, das nicht schreit, sondern glüht. Die Namen verweisen auf natürliche Elemente, Materialien, Stimmungen – ein bewusst sinnliches System.

Jede dieser Farben wurde im Raum getestet, im Zusammenspiel mit Licht, Schatten und Möbelstruktur. Denn Odgaard denkt Farbe nie isoliert, sondern stets im Kontext. Ihr geht es um das Spannungsfeld zwischen Architektur und Atmosphäre, um das Unsichtbare zwischen den Dingen. Ihre Farben agieren wie Zwischenräume – sie schaffen Verbindungen, nicht nur Kontraste.

So ist auch die Palette so konzipiert, dass alle Farben in Beziehung zueinander stehen – wie musikalische Akkorde, die in unterschiedlichen Tonarten funktionieren. Statt einer eindimensionalen Skala entsteht ein Farbklangraum, in dem Kontraste genauso willkommen sind wie Ton-in-Ton-Kombinationen. Damit passt die Palette perfekt zur modularen Idee von Montana: klar strukturiert, aber voller Freiheit im Ausdruck.

Was Margrethe Odgaard damit geschaffen hat, ist mehr als ein Re-Design. Es ist ein kultureller Impuls: Farbe nicht als modisches Statement, sondern als Werkzeug für Atmosphäre, Identität und Wohlbefinden. In einer Welt, in der visuelle Reize oft dominieren, setzt sie auf Empfindung – und schafft Räume, die man nicht nur sieht, sondern spürt.





ERZÄHLER DER VIELFALT

Sebastian Herkner gehört zu den prägenden Gestaltern seiner Generation. Der 1981 in Bad Mergentheim geborene Sohn eines Elektrikers studierte Produktgestaltung an der HfG Offenbach und gründete 2006 sein eigenes Studio in Offenbach am Main, mittlerweile kreativer Knotenpunkt für zahlreiche internationale Projekte mit unzähligen namhaften Herstellern.

Seine Entwürfe, in denen er zeitgemäßes Design mit traditionellem Handwerk verbindet, zeichnen sich durch ein feines Gespür für Materialien, Farben und Texturen aus.

Ob Glas, Holz oder Geflecht, für Herkner ist das Handwerk nie bloße Ausführung, sondern gleichwertiger Partner im Entwurfsprozess. Seine Entwürfe sind dabei so vielfältig wie seine Einflüsse – mal klar und reduziert, mal weich und farbenreich.

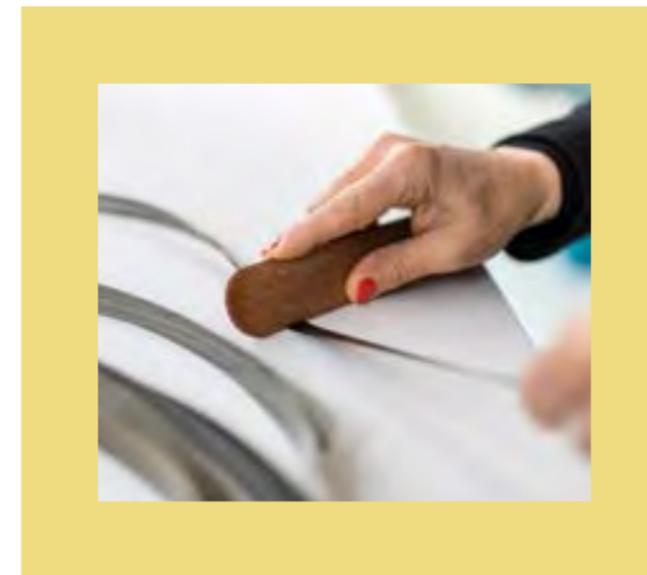
So entstehen Objekte, die eine sinnliche Sprache sprechen, die Haptik, Ästhetik und Funktion vereint. Nicht das radikal Neue steht bei seinen Arbeiten im Vordergrund, sondern das Kultivieren des Bestehenden – mit einer Leidenschaft für „echtes“ Material und Respekt den Menschen gegenüber, die es bearbeiten. So erzählen seine Entwürfe von Orten und Traditionen, von Geduld, Präzision und dem Wert des Unperfekten – in seiner ganzen Vielfalt.



Foto Seite 14: © E. Hassos/ClassiCom, Foto Seite 15, rechts oben: © Poschinger, links unten: © Simone Schwarz

Das Unperfekte, unterschiedliche Glasstärken, kleinere Bläschen oder Unebenheiten – im Fuß des Bell Tables wirken sie wie eine Signatur des Handwerks. Und sie erzählen von einem aufwendigen Herstellungsverfahren. Denn der bauchige Glasfuß wird frei in eine Form geblasen. Es ist selbst für erfahrene Glasbläser ein körperlich forderndes Verfahren – an dessen Ende ein (sichtbares) Unikat steht. Eine Hommage an das kunstfertige Handwerk des Glasblasens ist der Bell Table zweifelsohne. Und er fasziniert durch seinen unerwarteten Materialeinsatz mit einer zerbrechlich wirkenden Basis, die für Leichtigkeit und Eleganz sorgt. Für Herkner markiert er außerdem seinen Durchbruch als Designer und seine Zusammenarbeit mit Classicon.

Auf der gläsernen Basis in Edelstein-tönen sitzt ein Trichter aus Messing, Stahl oder Aluminium. Er hält die Tischplatte als gewichtigen Kontrast gegenüber dem transparenten Fuß. Wahlweise stehen hier Marmor, schwarzes Kristallglas und seit Neuestem auch Strohmarketerie zur Auswahl.



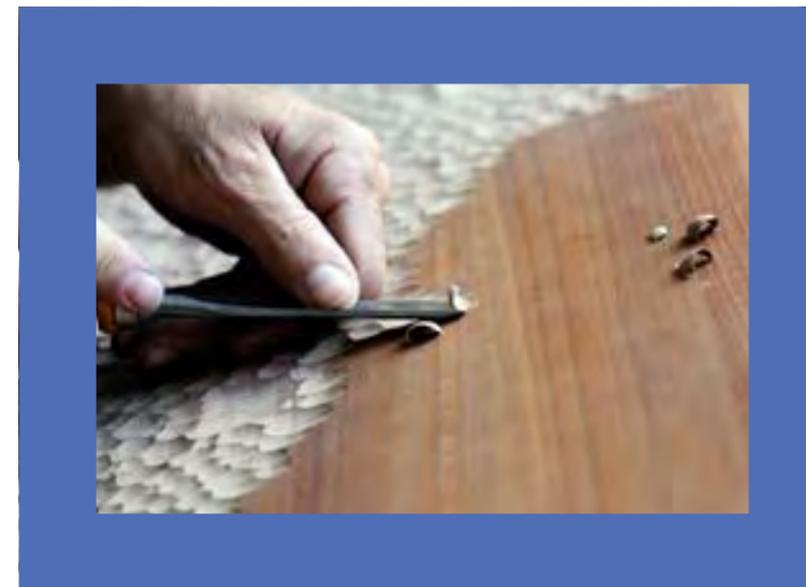
Das Dekorieren mit aufgeschnittenen Strohhstreifen, diese fast vergessene Technik aus dem 18. Jahrhundert, belebte Herkner damit neu: In einer Strohmanufaktur in Deutschland werden die feinen Strohhstreifen in Präzisionsarbeit auf die Trägerplatte aufgebracht und unter Glas luftdicht verschlossen. Dort breiten sie sich wie Sonnenstrahlen vom Mittelpunkt über die Oberfläche aus und erzeugen ein eindrucksvolles dreidimensionales Muster mit Tiefeneffekt.

Herkner, selbst fasziniert von der natürlichen Farbigeit des Strohs, würdigt mit der Strohmarketerie-Platte das Zusammenspiel aus Tradition, Materialästhetik und handwerklicher Exzellenz. Es macht den Bell Table zu einem einzigartigen Möbelstück, das Design als lebendiges Handwerk erfahrbar macht.

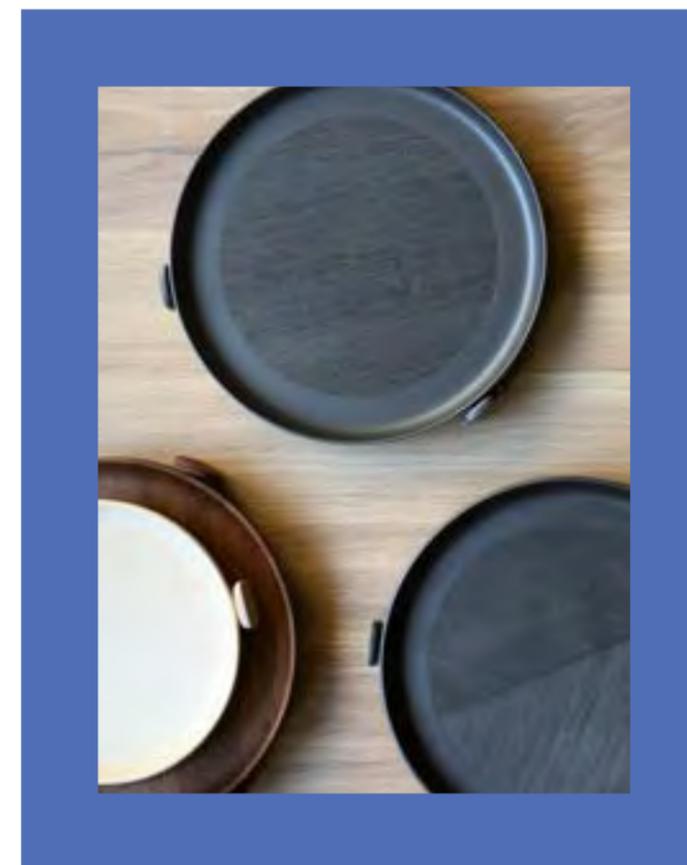


Fotos Seite 16-17: © Zanat

Von einem weiteren, fast in Vergessenheit geratenen Handwerk erzählen die Entwürfe, die in Zusammenarbeit zwischen Herkner und der Möbelfabrik Zanat entstanden sind. Das in vierter Generation geführte Familienunternehmen sitzt im bosnischen Konjic, bewahrt und pflegt dort die jahrhundertealte Tradition der bosnischen Schnitzkunst. 2017 erkannte die UNESCO dieses als immaterielles Weltkulturerbe an. „Die Schnitzereien sind die Essenz unserer Objekte und Möbel. Sie sind alles andere als Dekoration“, sagt Orhan Nikšić, der heutige CEO und Mitinhaber von Zanat. Entsprechend braucht es den gemeinsamen Austausch, auch um neue Muster und Texturen zu entwickeln. Für Herkner optimale Voraussetzungen, um sich auch dieses Handwerk anzueignen und gemeinsam mit den erfahrenen Schnitzmeistern vor Ort eine ganze Reihe von Objekten zu gestalten. Sie alle verbinden sinnliche Details mit zeitloser Funktion und tragen Zanats handwerkliches Erbe so in die Gegenwart.



So wie der Raumteiler Veo, der durch filigrane, von Hand geschnitzte Ornamente besticht, die Oberfläche der schwenkbaren Paneele mit geometrischen Mustern überzogen. Nicht komplett, denn Herkner setzt bewusst auf Wiederholung und Leere, um das Objekt leicht und durchlässig erscheinen zu lassen. So hinterlässt das von architektonischen Elementen sowie von Licht- und Schattenspielen inspirierte Muster nicht nur visuell Eindruck, es bietet auch eine haptisch sinnliche Erfahrung.



Von der Verbindung aus zeitgemäßem Design und traditioneller Schnitzkunst erzählt auch die Serie „Mati“, was im archaischen Bosnisch, Kroatisch und Serbisch Mutter bedeutet. Das Schnitzmuster von Tisch, Stuhl und Tablett ist ein Abbild der mikroskopischen Betrachtung der Zellstruktur von Holz. Die ornamentalen Muster folgen dabei keinem starren Raster, sondern entfalten sich organisch, zeugen so vom Können und von der Erfahrung. So entstehen Unikate, kleine Erzählungen aus Holz, in denen sich kulturelle Identität und moderne Formensprache begegnen.

17

Auch in der Zusammenarbeit mit dem kolumbianischen Label Ames fanden Tradition, Kultur und Design dank Herkners Einsatz eine gemeinsame Sprache. Doch zuvor reiste der Designer für die Entwicklung der farbenfrohen Möbelserie Caribe mehrfach nach Kolumbien, lernte die Produzierenden persönlich kennen, und entwickelte Farbpaletten direkt vor Ort.

Was auf den ersten Blick an tropisches Outdoor-Mobiliar erinnert, ist das Ergebnis sorgfältiger Farbstudien, kultureller Recherchen und intensiver Kooperation. So spiegeln die kräftigen Kontraste – etwa Pink und Petrol oder Sonnengelb und Schwarz – die visuelle Kultur Lateinamerikas wider und verleihen jedem Möbelstück einen eigenständigen Charakter.



Das Besondere an der Caribe-Serie ist jedoch nicht nur ihre Ästhetik, sondern ihr ethischer Anspruch: Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Werkstätten schafft Ames faire Arbeitsplätze, sichert handwerkliches Wissen und stärkt regionale Identitäten. Denn die farbenfrohen Stühle, Tische und Loungemöbel werden in kleinen, über ganz Kolumbien verstreuten Kunsthandwerkstätten gefertigt, die die traditionelle Webtechnik „momposino“ beherrschen. Indem Herkner diese Technik mit Wurzeln in präkolumbianischen Traditionen in eine neue Formensprache überführt, übersetzt er zwischen Welten, ohne eine zu dominieren. Dabei geht es nicht nur um schöne Dinge, sondern um eine Form des respektvollen Austauschs: zwischen Designer und Produzierenden, zwischen Tradition und zeitgenössischer Ästhetik.

Dem Handwerk schenkt Herkner damit Stimme und Bühne und zeigt, wie gute Gestaltung Brücken schlagen kann – zwischen Tradition und Gegenwart, Menschen, Kulturen und Materialien.



Foto: Seite 18-19, © Ames GmbH, photography Andrés Valbuena



Foto Seite 20: © ChrisHepburn/Gettyimages

Eine Reise durch die Stadt der Farben

In Marrakesch, der „roten Stadt“, verschmelzen Vergangenheit und Gegenwart zu einem leuchtenden Mosaik aus Klang, Farbe und Leben. Ob in den verwinkelten Gassen der Medina, den prachtvollen Gärten oder auf den lebhaften Souks: Überall leuchtet ein Kaleidoskop aus Farben, Gewürzen und Klängen. Marrakesch fasziniert durch seine Vielfalt, sein Licht und seine besondere Atmosphäre – ein Ort, die Gäste sofort in seinen Bann zieht.



Farbenfrohe Fliesenkunst

Neben den roten Lehmbauten prägen bunte Fliesen das Stadtbild. An zahlreichen Orten schmücken kunstvoll gesetzte Zellige-Mosaiken in leuchtenden Farben wie Kobalt, Smaragd oder Ocker Wände, Brunnen und Böden. Aber vor allem ein Besuch der ehemaligen Koranschule Medersa Ben Youssef (Bild rechts) lohnt sich. In präziser Handarbeit entstehen in den engen Werkstätten der Medina Mosaiken aus handgefertigten, glasierten Keramikfliesen. Diese tief verwurzelte

Handwerkskunst greift auch das Studio Popham Design auf, das in Marrakesch ansässig ist und mit zeitgenössischem Blick traditionelle Techniken neu interpretiert. Die Fliesen entstehen in enger Zusammenarbeit mit lokalen Kunsthandwerksbetrieben, jedes Stück wird von Hand gegossen, glasiert und bemalt. Statt klassischer Ornamente stehen moderne Muster, klare Geometrien und mutige Farbwelten im Fokus. So verbinden sich alte Techniken mit neuem Designverständnis.



Fotos Seite 22: © POPHAM DESIGN, Foto Seite 23: © Andrea Pistolesi/gettyimages





Fotos Seite 24–25: © Christopher Stark/Maison Brummell Marrakech

Eine urbane Oase zwischen Tradition und Moderne

Wer Marrakesch besucht, findet eine faszinierende Bandbreite an Unterkünften – noch recht neu und in jedem Fall einen Besuch wert ist die Maison Brummell Majorelle. Das kleine Boutiquehotel liegt etwas außerhalb der Medina und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Jardin Majorelle (siehe Seite 26). Hinter der schlichten Lehmfassade verbirgt sich eine urbane Oase, die modernes Design mit traditioneller Bauweise verbindet. Eingerichtet mit maßgefertigtem Mobiliar und Designklassikern, lädt das minimalistische Refugium zum Innehalten ein. Die 16 Zimmer öffnen sich zu einem ruhigen Innenhof, Palmen spenden Schatten und das geschmackvolle Interieur wirkt wie eine stille Hommage an die umgebende Stadt – zurückhaltend, aber tief verwurzelt im marokkanischen Kontext.

Die Räume sind geprägt von sorgfältig ausgewählten Materialien wie poliertem Tadelakt, Bejmat-Fliesen und Terrazzo – Letzterer findet sich auch in den Betthäuptern wieder. Jedes Detail wurde gemeinsam mit lokalen Handwerksbetrieben entwickelt, vom Messing der Türen bis hin zu maßgeschneiderten Marmortischen und textilen Elementen. Dazwischen setzen Möbelikonen von Egon Eiermann oder Leuchten von Ingo Maurer subtile Akzente. Handverlesene Objekte aus lokalen Antiquitätengeschäften ergänzen die Ausstattung – und verleihen dem Haus seinen besonderen Charakter.





Orte voller Farbe und Stil

In Marrakesch verschmelzen Mode, Farbe und Kultur auf einzigartige Weise – nirgends sichtbarer als im Museum Yves Saint Laurent und dem angrenzenden Jardin Majorelle, einst der Rückzugsort des Modeschöpfers. Der Designer fand hier seine wichtigste Inspirationsquelle: die intensiven Blau-, Ocker- und Rottöne der Stadt, die sich in seinen Entwürfen widerspiegeln. Aber auch seine ikonischen Stücke selbst – in dem modernen Museumsbau zu bewundern –, feiern die kreative Symbiose zwischen Saint Laurent und der Stadt der Farben. Ein idealer Ausklang des Besuchs ist ein Halt im Café Majorelle, das sich geschützt im Inneren des Gartens befindet. Nur zugänglich für die Gäste des Gartens, bietet das lauschige, schattige Café eine kleine Oase der Ruhe – perfekt für ein leichtes Frühstück, ein marokkanisches Mittagessen oder einen erfrischenden Minztee zwischen Bougainvilleen und Bambus.





Die besondere Farbigkeit Marrakeschs spiegelt sich auch in Teppichen und Keramiken wider, die in der Medina überall präsentiert werden. Die gewebten Berbertepiche, oft in kräftigen Rottönen, erdigen Nuancen oder überraschend leuchtenden Farben, erzählen Geschichten, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Auch die traditionelle Keramikunst begeistert mit handbemalten Schalen, Kacheln und Krügen in Blau, Grün oder Schwarz – stets geprägt von geometrischen Mustern und Symbolik. Das Marrakescher



Fotos Seite 28-29: © Alejandro Ramirez Orozco/LRNCE

Textiles Erbe neu interpretiert



Designstudio LRNCE greift dieses visuelle Erbe auf und übersetzt es in moderne, farbenfrohe Objekte. Mit handgefertigten Teppichen, Keramiken und Textilien verbindet LRNCE traditionelle nordafrikanische Formen mit zeitgenössischer Leichtigkeit – eine kreative Hommage an das kulturelle Gedächtnis Marrakeschs, das in jeder Linie und jedem Farbton weiterlebt.

Eine Hommage

AN DIE FARBEN AFRIKAS

Einmal im Jahr, im südafrikanischen Frühling, verwandelt sich die Wüste des Namaqualands für wenige Wochen in ein farbenfrohes Blütenmeer. Durch seltene Regenfälle erwacht die sonst so karge, halbwüstenartige Landschaft buchstäblich über Nacht zum Leben. Millionen von Wildblumen – darunter vor allem einheimische Sukkulenzen und Gänseblümchengewächse – bedecken dann die Ebenen, Hügel und Straßenränder und leuchten in den schönsten Farben. Ein spektakuläres Naturereignis und Vorbild für den Teppich Imbali (Zulu für Blume). Das textile Kunstwerk ist Teil der Kollektion Legends of Carpets von Walter Knoll, in der die Natur Afrikas zum Leben erweckt wird.

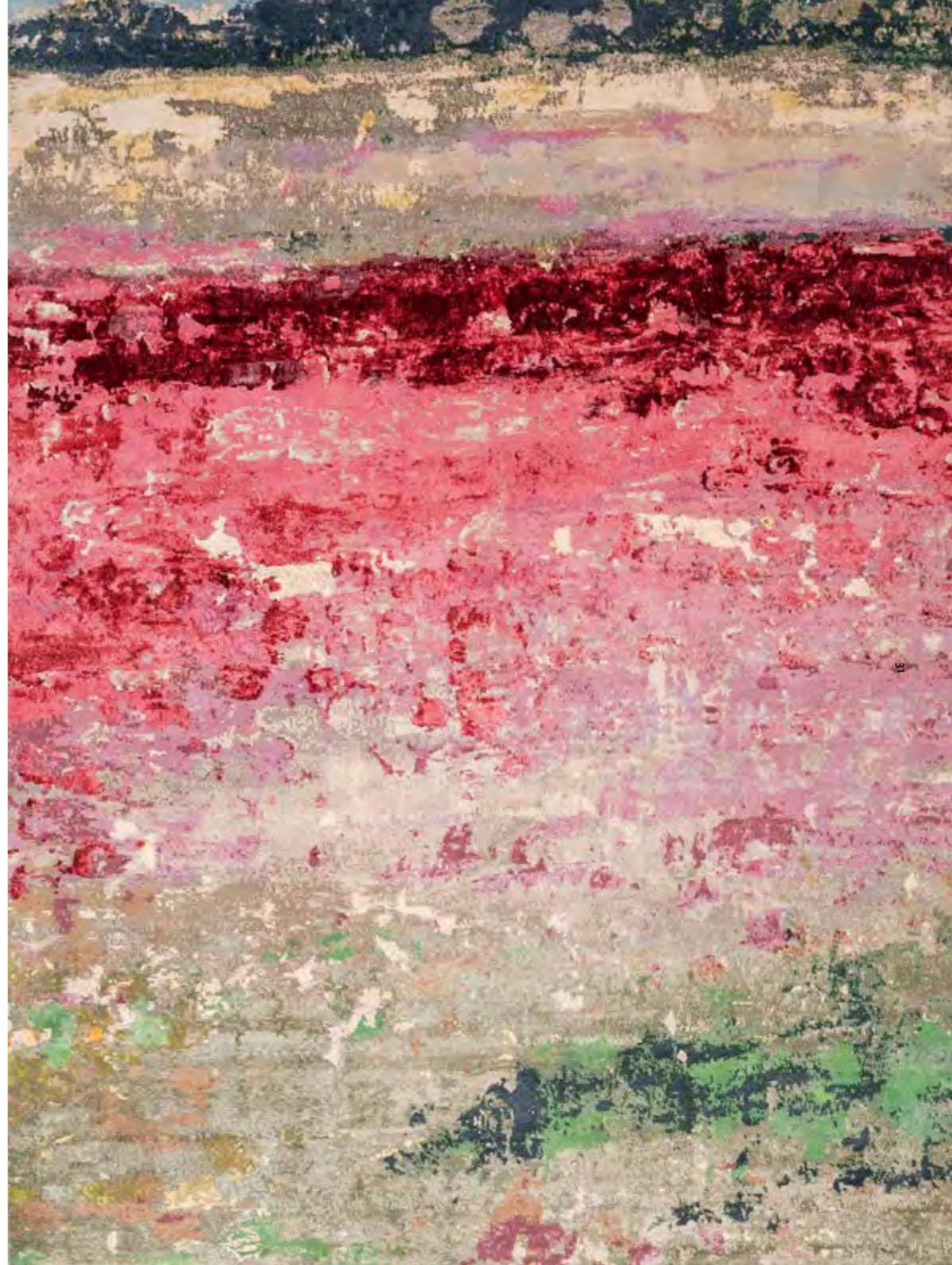
Die Kollektion ist das Ergebnis einer kreativen Reise – einer Reise zu den Ursprüngen von Farbe, Form und Gefühl. Schon immer trug CEO Markus Benz diese Faszination für Afrika in sich: Die Landschaften, das Licht, die Weite und die natürliche Farbvielfalt des Kontinents wurden zur Inspirationsquelle für eine neue Art von Teppichdesign.

Gemeinsam mit dem Künstler und Textildesigner Helmut Scheufele entstand aus dieser Inspiration eine außergewöhnliche Kollektion. Auf Reisen durch Marokko, Namibia und Botswana sammelten Benz und Scheufele Eindrücke, die Scheufele später im Atelier in abstrakte Gemälde übersetzte. Aus diesen Bildern entwickelten sich die Entwürfe für handgeknüpfte Teppiche – textile Kunstwerke, die den Reichtum afrikanischer Naturfarben spürbar machen und die mit einem Namen in Suaheli die kulturelle Tiefe und Herkunft der Inspiration unterstreichen.

Jeder Teppich der Kollektion erzählt von einer Landschaft, einer Lichtstimmung oder einem Naturphänomen. So verwandelt Jioni das tiefe Blau der Abenddämmerung in einen eleganten Teppich. Chimbuka bringt mit seinen leuchtenden Rot- und Blautönen den Moment des Sonnenaufgangs auf den Boden. Yungiyungi erinnert mit frischen Grüntönen, durchzogen von Rosa und einem Hauch von Orange, an Seerosen auf stillen Gewässern. Und Kiwara fängt mit hellen Naturtönen und lila Schimmer die unendliche Weite der Savanne ein. Die Farbwelt steht im Zentrum der Kollektion: warm, erdig, kraftvoll oder zart schimmernd. Mal inspiriert von Wüstenlandschaften, mal von Blütenmeeren oder vom Licht, das sich in Salzseen spiegelt. Es sind Farben, die die Seele Afrikas widerspiegeln – stets subtil und nie aufdringlich.



Fotos Seite 30–31: © Walter Knoll



Die Idee der „guten Form“ hat das Möbeldesign des 20. Jahrhunderts entscheidend geprägt. Ursprünglich aus dem Bauhaus-Gedanken hervorgegangen, verbindet der Begriff funktionale Klarheit mit ästhetischer Zurückhaltung. Ein Ideal, das sich gegen überflüssige Ornamentik und kurzlebige Moden wendet, zugunsten zeitloser, formschöner und funktionaler Gestaltung.

Es ging darum, langlebige, nachhaltige und ehrliche Produkte zu schaffen. Ein Anspruch, der das Design des 20. Jahrhunderts maßgeblich geprägt hat und angesichts ökologischer und sozialer Herausforderungen heute aktueller denn je ist.

Designklassiker wie der Barcelona Chair, die Serie 7 oder Big Mama verkörpern diese Haltung exemplarisch. Ihre Fähigkeit, über Jahrzehnte hinweg aktuell zu bleiben, basiert auf ihrer guten Form: klar, funktional, ehrlich. Die gestalterische Reduktion macht sie indes zu idealen Leinwänden für eine neue Art der Interpretation – über Farbe. Als transformierendes Element kann sie Emotionen wecken, Kontext verändern und kulturelle Relevanz herstellen. So bleibt die gute Form aktueller denn je.

GUTE FORM, ZEITGEMÄSS IN FARBE





DIE SERIE 7 VON ARNE JACOBSEN (FRITZ HANSEN)

Die Serie 7 bringt den Gedanken der guten Form in die organische Moderne. Jacobsen setzte auf formgepresstes Schichtholz und entwickelte mit nur wenigen Linien eine ikonische Silhouette, die sich der menschlichen Anatomie anpasst. Filigrane Leichtigkeit, Stapelbarkeit und formale Eleganz vereinen sich in einem Möbel, das schnell zu einem Kulturgut avancierte und bis heute universell einsetzbar ist – von der Kantine bis zum Museum. Hier zeigt sich die gute Form in der Synthese aus Materialinnovation und skandinavischem Humanismus: Die Form ist funktional durchdacht und gleichzeitig visuell harmonisch.

Zum 70-jährigen Jubiläum bringt die 7:14 AM Farbpalette eine neue Tiefe ins Spiel: Inspiriert vom dänischen Morgenlicht, fügen sich fünf fein nuancierte Töne subtil in unterschiedlichste Räume ein – leise, atmosphärisch, zeitgemäß. In Kombination mit einer irisierenden, goldfarbenen Stahlbasis entsteht ein sanft schimmerndes Objekt, das den Klassiker ins Licht eines neuen Tages stellt.

Illustrationen Seite 32–39. Julia Fernández. Fotos Seite 34–35: links © Fritz Hansen, rechts: © Knoll



DER BARCELONA CHAIR VON LUDWIG MIES VAN DER ROHE & LILLY REICH (KNOLL)



Der Barcelona Chair verkörpert die gute Form in ihrer monumentalsten Zurückhaltung. Entworfen 1929 für den deutschen Pavillon auf der Weltausstellung in Barcelona, vereint er architektonische Strenge mit luxuriöser Leichtigkeit. Die klare Kreuzform des verchromten Stahlgestells trägt zwei großzügige Lederpolster – scheinbar schwebend und perfekt proportioniert. So übersetzten Mies van der Rohe und Lilly Reich den Gedanken des modernen Throns in eine reduzierte Geste.

Die Konstruktion ist durchdacht, jedes Detail folgt der Logik von Funktion und Material. Der Stuhl ist nicht nur ein Möbel, sondern ein Manifest – von Haltung, Disziplin und Eleganz. In seiner zeitlosen Präsenz strahlt er eine stille Autorität aus, die zugleich Distanz schafft. Der neuerdings in vier Farben erhältliche Bezugsstoff aus Samt verleiht dieser Strenge eine neue Dimension: Die Farben bringen Wärme ins Konzept, setzen Akzente und lassen das ikonische Objekt in einem veränderten Licht erscheinen – im Raum, im Zeitgeist, im Leben.

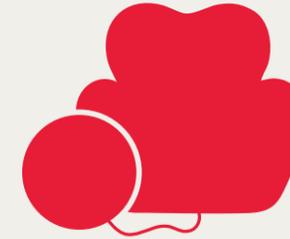


DAS USM HALLER MÖBELBAUSYSTEM VON FRITZ HALLER UND PAUL SCHÄRER

USM Haller steht für die konsequente Umsetzung der guten Form als modulares System. 1963 von Fritz Haller und Paul Schärer entwickelt, ist es weniger ein Möbelstück als ein architektonisches Ordnungsprinzip – ein Baukastensystem aus verchromten Metallrohren, Verbindungskugeln und lackierten Paneelen. Reduziert auf Struktur und Funktion, erfüllt es unterschiedlichste Anforderungen: vom Sideboard bis zum Großraumbüro. Seine Klarheit, Wandelbarkeit und technische Eleganz machen es zu einem Sinnbild funktionaler Gestaltung im industriellen Zeitalter. Seine Zurückhaltung bietet Raum für Veränderung, die mit den neuen Soft Panels jetzt noch einfacher umzusetzen ist.

Als textile Dimension – weich in der Haptik, spielerisch in der Handhabung, überraschend im Effekt – bringen sie Farbe, Muster und Akustik ins Möbel und lassen sich im Handumdrehen anbringen oder verändern: ein modulares Statement für Individualität, Wandelbarkeit und zeitgemäße Ästhetik.

Fotos Seite 36–37: links: © USM Haller, rechts: © B&B Italia

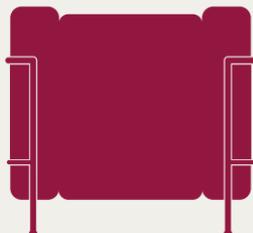


DER SESSEL BIG MAMA VON GAETANO PESCE (B&B ITALIA)

Mit dem Sessel Big Mama (auch bekannt als UP5/6) schlägt Gaetano Pesce eine Brücke zwischen Pop-Art, feministischem Kommentar und Design-Avantgarde. Trotz seiner verspielten, beinahe skulpturalen Form ist der Sessel streng durchdacht: Aus Polyurethanschaum gefertigt, kehrt er nach dem Auspacken automatisch in seine Form zurück – eine Hommage an industrielle Innovation, kombiniert mit inhaltlicher Tiefe. Obwohl dieser Sessel formal emotionaler wirkt als seine Vorgänger, bleibt er der guten Form verpflichtet – durch technische Raffinesse, durchdachte Ergonomie und konzeptionelle Klarheit.

Der anlässlich des 50-jährigen Jubiläums wieder aufgelegte, gestreifte Bezug verleiht der Ikone eine frische, zugleich historisch fundierte Präsenz: Er basiert auf der ursprünglichen Farbpalette von 1969 und verbindet das ursprüngliche Designverständnis mit zeitgenössischer Wahrnehmung. Hier wird deutlich: Farbe ist nicht nur Oberfläche, sondern Teil der Erzählung – integraler Bestandteil der Form und ihrer Wirkung.





DIE LC-SERIE VON LE CORBUSIER (CASSINA)

Die LC-Serie entstand in Zusammenarbeit von Le Corbusier, Charlotte Perriand und Pierre Jeanneret und manifestiert die radikale Abkehr vom traditionellen Polstermöbel hin zur modernen, rationalen und an die Architektur angelehnten Formensprache. Stahlrohr, rechte Winkel und die klare Trennung zwischen tragender Struktur und gepolstertem Körper verdeutlichen ein neues Denken: Möbel als „Wohnmaschinen“ – funktional, ehrlich, industrialisiert. Die gute Form verkörpert die LC-Serie durch ihre Reduktion aufs Wesentliche. Perfekte Proportionen und die sichtbare Struktur stehen für Rationalität und Objektivität – Werte, die Le Corbusier, Charlotte Perriand und Pierre Jeanneret mit dem Ideal des modernen Lebens verbanden.

Zum 60-jährigen Jubiläum der Cassina-Produktion erscheint der berühmte Sessel nun in einer limitierten Sonderedition und mit zeitgenössischem Ausdruck: Drei neue Samtfarben, Ton in Ton mit farbig verchromten Gestellen, verleihen dem Klassiker eine sanfte Opulenz – ein spannungsvoller Dialog zwischen strenger Form und sinnlicher Oberfläche.



Fotos Seite 38–39: links © Cassina, rechts: © Vitra



DIE EAMES ALUMINIUM SOFT PAD CHAIRS (VITRA)



Die Aluminium Soft Pad Chairs von Charles und Ray Eames sind ein Paradebeispiel für die Verbindung von Komfort, Funktion und Eleganz – ganz im Sinne der guten Form. Ursprünglich 1969 für den Einsatz in modernen Arbeits- und Konferenzräumen entworfen, zeigen sie, wie technische Präzision und menschliches Maß zu einer harmonischen Einheit finden. Das sichtbare Aluminiumgestell verleiht Leichtigkeit und Struktur, während die weich gepolsterten Lederkissen visuelle Wärme und ergonomischen Halt bieten. Die klare Linienführung bleibt dabei stets präsent – sachlich, unaufgeregt, doch nie kühl.

Mit den neuen pulverbeschichteten Gestellfarben Kreide und Dunkelbordeaux erhalten die Soft Pad Chairs jetzt eine frische gestalterische Dimension. Abgeleitet von den klassischen Eames-Farben Parchment und Aubergine, fügen sich die Töne harmonisch in verschiedenste Umgebungen ein – mal subtil, mal akzentuierend. So eröffnen sie neue Spielräume für individuelle Konfigurationen und verleihen der guten Form eine nuancierte, zeitgemäße Note.

IM DETAIL

Wie man mit farbigen Akzenten ein denkmalgeschütztes Stadthaus in die Gegenwart holen kann, zeigt Künstlerin und Bühnenbildnerin Katrin Connan eindrucksvoll in ihrem Zuhause in Bremen. In ihrer Altbauwohnung verbreitet ein einzigartiger Mix aus alten mitgewanderten Möbeln, Neuanschaffungen und Sammlungen bunter Accessoires eine Menge gute Laune und verschmilzt zu einem kommunikativen Raum, in dem es immer wieder Neues zu entdecken gibt.

BUNT

Fotos Seite 40-49: © Jan Seebeck

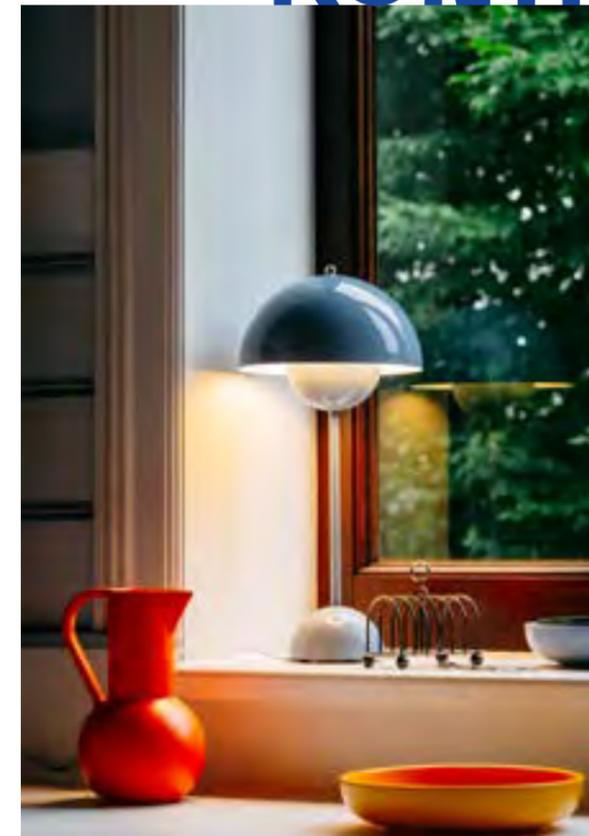




In die Kulisse der vorhandenen Architektur fügt Connan bunte Möbel und Accessoires mal überraschend und keck, immer harmonisch und einladend ein: wie die Leuchte Bonbon Shade, die im Wohnzimmer die Stuckdecke schmückt, oder den fliederfarbenen Beistelltisch Slit Wood, der vor dem dunkelblauen Sofa Quilton (siehe Bild auf Seite 41, alles von Hay) einen frechen Akzent setzt. Es ist ein Spiel aus Farben und Formen – und vor allem Details, die dieses Zuhause zu einem ästhetischen Gesamtkunstwerk machen.

So spiegeln sich im irisfarbenen Spiegel Figure (Montana) im Flur die goldenen Details in seiner Nachbarschaft. Im Fenster zum Garten entfaltet sich ein Farbspiel aus hellblauer Tischleuchte (Flowerpot von &Tradition), maisgelber Schale (aus der Sobremesa-Kollektion von Hay) und orangerotem Krug von Raawii.

»IM BLICK: DETAILVERLIEBT UND KONTRASTREICH«





»ALT UND NEU.
UND EIN SPIEL
AUS FARBEN
UND FORMEN.«



»DIE PASSENDE KULISSE FÜR EINEN GROSSEN AUFTRITT«



Mit eleganten grauen Marmorfliesen bietet das Bad die perfekte Kulisse für eine gekonnte Inszenierung einiger weniger Accessoires. Ein antikes Tischchen, eine kleine Dose, ein paar Handtücher, ein Bademantel – es sind die kleinen Dinge, die farbigen Akzente, die diesem Zuhause ein ästhetisches Gesamtbild, vor allem aber viel Persönlichkeit verleihen.

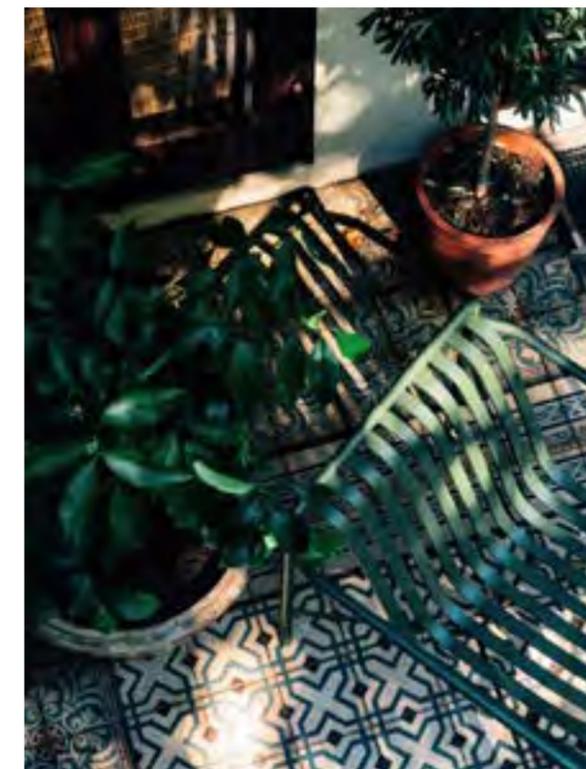




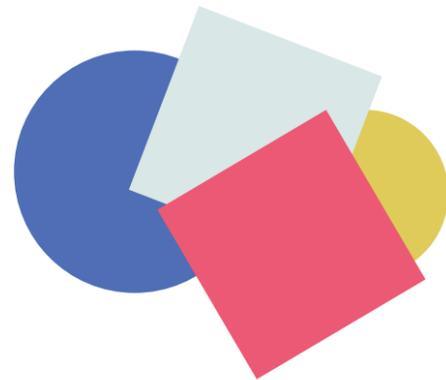
Beim Blick durch die alten Flügeltüren fallen die bunte Garderobe Hang it all von Vitra und der rote Hocker Rey von Hay ins Auge. Und auch in der Küche verbreiten zahlreiche farbenfrohe Accessoires eine fröhliche und einladende Atmosphäre (Seite 44 und 45) vor der noch originalen Küchenfront samt Fliesenspiegel.

Original sind auch die historischen Bodenfliesen auf Katrin Connans Terrasse, die mit Möbeln der Palissade-Kollektion von Hay zu einem gemütlichen Beisammensein einladen. Die witterungsbeständigen, geradlinigen Palissade Lounge Chairs und Palissade Ottomane sorgen für einen Hauch Eleganz im grünen Stadtgarten – und sind doch so unempfindlich und einfach stapelbar. Die praktischen Klappkisten (Colour Crate von Hay) sorgen indes im offenen Holzregal für Ordnung.

»IM
STADT-
GARTEN
GRÜNT ES
ZU JEDER
JAHRES-
ZEIT.«



»Farbe ist
das Leben,
denn eine Welt
ohne Farben
erscheint wie
tot.« Johannes Itten



Was sagt ein Raum über eine Organisation aus? Was über die Menschen, die ihn nutzen? Und was über die Haltung, mit der hier gearbeitet, gelebt und gedacht wird?

Vier Räume, vier Charaktere – zwischen **Office**, **Wohnen** und **Showroom**. Wir zeigen Orte, die funktionieren, inspirieren und mehr erzählen als Quadratmeterzahlen.



Teamwork makes the room work

Bei der Communicode AG in Essen wird Teamarbeit nicht nur großgeschrieben, sondern in Räume übersetzt. Hier entscheidet der Moment, wo gedacht, gesprochen oder in Ruhe gearbeitet wird. Kein starrer Raum, kein starres Denken – sondern fließende Strukturen, in denen sich jeder Platz richtig anfühlt.

Offene Flächen, mobile Räume, textile Raumtrenner. Hier entstehen Meetings nicht im Kalender, sondern im Moment. Farbe? Kein Zufall, sondern Strategie. Die Unternehmensfarben setzen gezielt Akzente in Möbeln, Teppichen und Tapeten. Für Orientierung, Identität und Wiedererkennung. Materialien? Reduziert, ehrlich, funktional. Was hier zählt, ist nicht das Möbel, sondern, wie man es nutzt. Denn Zusammenarbeit beginnt nicht erst am Schreibtisch – sondern im Raum dazwischen. Weil Identität auch leise funktioniert.

Location
Essen

Fertigstellung
2023

Auftraggeber
Communicode AG

Planung
citizenoffice

Umfang
700 m²

Fotos
Lukas Palik



Aus Alt mach nicht Neu

Seit über 125 Jahren blickt die Villa „Schöne Aussicht“ auf die Hamburger Außenalster – und neuerdings auf die Zukunft von Leadership. Mit dem Ziel, attraktiv zu bleiben, bekommt die Villa eine neue Aufgabe – und ein ganz eigenes Raumgefühl. Mit der neu gegründeten Leadership Academy schafft E.ON Raum für Dialog, Rückzug und Unterhaltung.



Ein Ort, der nicht neu sein will – sondern reinszeniert. Stuck bleibt. Geschichte bleibt. Und trotzdem ist alles anders. Die zeitlosen und modernen Designklassiker lassen ein Gefühl von Wohlbefinden einziehen. Hier verbindet sich das Gestern mit dem Morgen und bildet einen Ort für Entscheidungen mit Weitblick. Nichts ist laut, aber alles sagt etwas. Der Raum macht nichts neu. Aber alles richtig.

Location
Hamburg

Auftraggeber
E.ON

Umfang
400 m²

Planung
Dorothee von Posadowsky

Fotos
Philip Kistner



Die Farben? Hell, weich, unaufgeregt. Die Materialien? Reduziert, bewusst gewählt, fühlbar. Das Licht? Sanft, zoniert, Atmosphäre schaffend. Die Wohnung strahlt ein Lebensgefühl aus – und lebt von kleinen Details, die Großes sagen. Nicht laut, nicht gemacht, sondern ganz bewusst: auf die Bewohner zugeschnitten. Ein Rückzugsort für alle, die nicht mehr, sondern besser leben wollen. Und Räume, die beweisen: Zuhause ist ein Gefühl.

Location
Düsseldorf

Planung
citizenhome

Auftraggeber
Privatkunde

Fotos
Andreas Endemann

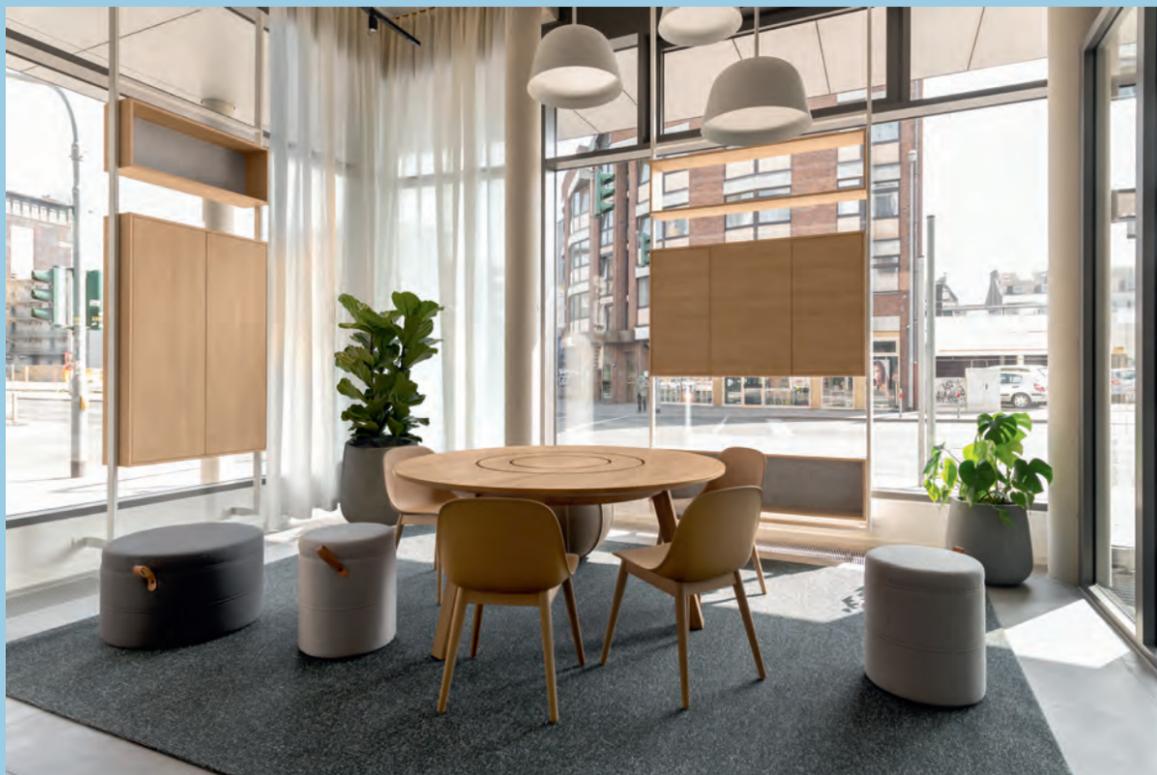
Fertigstellung
2022

Zuhause. Aber mit Konzept

Naturtöne, weiche Stoffe, stimmige Lichtführung. Manchmal ist es nicht das Haus, das zählt. Sondern der Raum, den man sich darin schafft. Die Stadtwohnung im Düsseldorfer Zooviertel strahlt genau das aus. Ein Ort, an dem Wohnen nicht nur schön ist, sondern richtig gut gedacht ist.



Grün gedacht. Offen gemacht



Was ist grün, freundlich – und macht Gesundheit erlebbar? Die AOK zeigt, wie moderne Gesundheitsversorgung aussehen kann: nahbar, offen, freundlich, nachhaltig und gesund. Das neue Designkonzept bringt die Werte der AOK Rheinland / Hamburg direkt in den Raum – und die Menschen in den Mittelpunkt. Das Farbkonzept? Spielt dabei die Hauptrolle. Es leitet, es beruhigt, es öffnet und macht die Markenwerte intern sowie extern erlebbar.

Ein Marktplatz für Gesundheit. Über 60 Geschäftsstellen und ein gestalterisches Versprechen: Gemeinsam stark. Denn Gesundheit soll nicht distanzieren – sondern verbinden. Das neue Raumkonzept, entwickelt von kplus konzept, macht genau das spürbar: Mit natürlichen Materialien, klaren Linien und einem Farbcode, der Orientierung gibt und Identität zeigt, ohne sich aufzudrängen. Der Empfang? Ein Marktplatz: offen für Begegnung und Information. Digitale Arbeitsplätze und mobile Zonen bringen „New Work“ leise, aber konsequent in die Gesundheitswelt. Alles wirkt ruhig – und wirkt dadurch umso mehr. So geht Gesundheit heute.

Location NRW und Hamburg	Fertigstellung 2022 – 2027
Auftraggeber AOK Rheinland / Hamburg	Planung kplus konzept
Umfang Rd. 60 Geschäftsstellen	Fotos kplus konzept

Heimathafen für New Work. Willkommen im citizenharbour





Wir haben nicht nur die längste Theke der Welt, sondern auch den wohl urbansten Hafen Deutschlands: Willkommen im Medienhafen in Düsseldorf. Was früher Kran und Kies war, ist heute Bühne für Architektur, Design und Kreativität. Wo Alt auf Neu trifft, Stadt auf Idee, und Innenarchitektur auf echte Bedürfnisse. Hier vermischt sich rauer Hafencharme mit moderner Ästhetik. Und mittendrin: unsere Arbeitswelt – das citizenharbour.

Between vibrant vibes and wavy waters – New Work ohne Schickimicki. Das citizenharbour ist ein Ort, an dem die Stadt nicht draußen bleibt, sondern mitreinkommt. Hier trifft der rohe Charme des alten Industriehafens auf feine Materialien, grüne Oasen und flexible Möbelkonzepte.

Eingerahmt von Wasser, Wellen und Vegetation fügt sich der Showroom nahtlos in die Umgebung ein – als echter Teil des Viertels. Die multifunktionalen Raumtypen fördern Austausch, ermöglichen Fokus und lassen Spielraum für alles dazwischen.

Mit großzügigen Arbeitsbereichen, flexiblen Rückzugsorten, inspirierenden Meeting-Spots und einem offenen Barbereich wird hier klar: Hier wird nicht über New Work gesprochen. Hier wird sie gelebt. Mitten im Hafen, mitten im Leben.

Come to gather – im citizenharbour.

Location
Düsseldorf

Fertigstellung
2023

Auftraggeber
citizenoffice GmbH

Planung
citizenoffice

Umfang
350 m²

Fotos
Lukas Palik

Das citizenharbour wurde mit dem German Design Award 2023 in der Kategorie Excellent Architecture / Interior Architecture mit einer Special Mention ausgezeichnet.





Mehr als Kittel & Kunstlicht

Einfach nur weiß war gestern. Wartezimmer sind keine Warteschleifen mehr. Und Empfangstheken keine Abstandszonen. USM zeigt, wie medizinische Räume Vertrauen schaffen – mit Farbe, Funktion und Format.

Wer sich sicher fühlen soll, muss sich wohlfühlen können. Bei Arztpraxen zählt der erste Eindruck – genauso wie der zweite Blick. Mit dem modularen Möbelbausystem USM Haller entstehen Räume, die sowohl funktional als auch menschlich wirken. Von Empfang, über Wartezone bis zum Behandlungsraum oder OP – alles folgt einem System.

Kühle Professionalität war gestern. Heute darf sich auch die Praxis persönlich anfühlen. Hygienisches Weiß wird durch farbige Akzente ergänzt. Ob als Highlight am Empfang, zur Zonierung oder als emotionales Statement – die 14 USM Farben lassen sich gezielt einsetzen und sind perfekt kombinierbar. Ästhetisch, atmosphärisch, zeitlos – ohne zu steril zu wirken.

Mehr als klinisch korrekt. Dank des modularen Systems von USM Haller können Wünsche und Ideen in die Praxis umgesetzt werden. Wortwörtlich. Ob verschieben, ergänzen, erweitern – die Gestaltungsmöglichkeiten sind unbegrenzt. Durch einfach zu reinigende, keimfreie Oberflächen, wie Verkleidungselemente aus Glas und Metall, wird zusätzlicher Schutz vor Krankheiten geboten. Modular, robust, zeitlos – mit USM wird alles möglich – mit einem System.

Sie wollen in die Praxis gehen?
Wir helfen Ihnen dabei.
Jetzt mehr erfahren:



Noch mehr entdecken?
Wir hätten da Raum.

DESIGNKATALOG

Designkatalog
creative inneneinrichter

edition 2025

EXKLUSIV IN FARBE

Die kuratierte Auswahl der Creativen Inneneinrichter vereint Stücke von bleibendem Wert: zeitlos im Ausdruck, langlebig in der Qualität, einzigartig in der Wirkung. Für alles Weitere – von der Beratung bis zur individuellen Planung – sind wir in Ihrem CI-Einrichtungshaus persönlich für Sie da.

citizenoffice GmbH
Speditionstr. 17
40221 Düsseldorf
+49 (0)211 302060-0
citizenoffice.de
citizenhome.de



citizenoffice.de

VITRA

Bei Vitra glauben wir daran, dass Umgebungen unsere Gedanken und Gefühle beeinflussen. Zuhause, bei der Arbeit und unterwegs – egal, ob im Wohnzimmer, im Homeoffice oder im Garten. Jeden Tag arbeiten wir daran, diese Umgebung mit der Kraft von Design zu verbessern. www.vitra.com



1 SLOW CHAIR & SLOW SOFA

Ronan & Erwan Bouroullec, 2006/2025

Der Slow Chair, den Vitra 2006 mit den Designern Ronan und Erwan Bouroullec entwickelt hat, ist mittlerweile zu einem Vitra-Klassiker avanciert. Jetzt hat Vitra eine weitere Variante des ikonischen Sessels entwickelt und die Produktfamilie um das Slow Sofa erweitert. Sofa und Sessel passen mit ihrer unverwechselbaren Form nahtlos in moderne Umgebungen – und in klassischen Einrichtungen setzen sie zeitgemässe Akzente, egal, ob in Wohnumgebungen, Hotels oder Büros.

2 VITRA CUSHIONS, 2024

Die Vitra Cushions sind eine Kollektion von Kissen in verschiedenen Grössen. Sie können als Rückenkissen oder rein dekorativ verwendet werden und sorgen für angenehm weichen Komfort – die perfekte Ergänzung zum Slow Sofa.

3 OCCASIONAL TABLE LTR

Charles & Ray Eames, 1950

4 AKARI 1AD

Isamu Noguchi, 1951

5 COURIER

Ronan Bouroullec, 2025

Der Schreibtisch vereint die hochwertigen Materialien Holz und Aluminium mit selbstverständlicher Leichtigkeit zu einem unverwechselbaren und dennoch nicht aufdringlichen Ganzen.

6 MOCA

Jasper Morrison, 2020

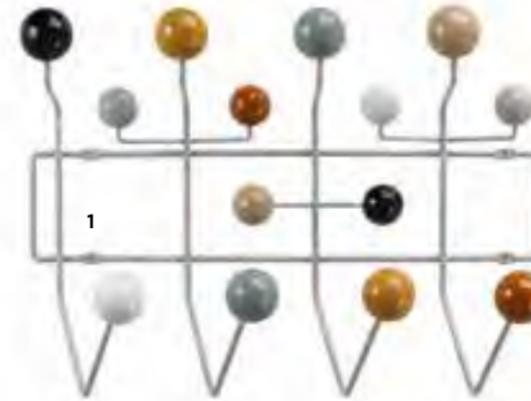
Mit Moca folgt Jasper Morrison seinem Designansatz „Super Normal“ und sorgt mit der Kombination von formaler Zurückhaltung und robusten, hochwertigen Materialien für möglichst hohe Langlebigkeit.





54

3



1

1 HANG IT ALL
Charles & Ray Eames, 1953
Die ursprüngliche, bunte Farbkomposition von Hang it all stammt von Ray Eames. Sie hatte mehrere Varianten entwickelt. Basierend auf Dokumenten im Vitra Design Museum und der Eames-Farbwelt hat Vitra zusammen mit dem Eames Office nun vier weitere Versionen entwickelt.



2

2 PLYWOOD MOBILES
Charles & Ray Eames, 1941

NEUE EUROPÄISCHE HÖLZER

Vitra erhöht den Anteil europäischer Hölzer im Produktportfolio und führt neue, in Europa angebaute Holzarten ein: Kirsche, Kastanie und Nussbaum. Diese neuen Sorten ergänzen die bestehenden europäischen Hölzer der Kollektion, wie Eiche und Esche. Sie verleihen den bewährten Klassikern eine frische, natürliche Ästhetik. Zudem wurden auch die Oberflächenbehandlungen auf nachhaltigere Methoden umgestellt. Beim Eames Lounge Chair bleibt bolivianisches Palisanderholz wegen seiner historischen Bedeutung als Option im Sortiment. www.vitra.com

3 LOUNGE CHAIR & OTTOMAN
Charles & Ray Eames, 1956

Vitra hat den Lounge Chair in vielen Details verbessert und auf eine nachhaltige Zukunft ausgerichtet: Für die Holzschalen stehen nun sechs verschiedene Furniervarianten zur Auswahl – mit Ausnahme von Palisander alles Hölzer, die neu aus Europa stammen.

4 STOOLS
Charles & Ray Eames, 1960

Vitra stellt die Stools neu aus Nussbaumholz aus Europa her und stellt der dunklen Variante eine neue, helle Version in Kastanienholz zur Seite. Gleichzeitig wurde auch die Veredelung der Oberflächen umgestellt. Sie erscheint nun matt statt glänzend und verleiht den Stools einen ganz neuen, weichen Ausdruck.



4

5 EAMES ELEPHANT
Charles & Ray Eames, 1945

In Post-Industrial-Recyclingkunststoff und einer überarbeiteten Farbpalette ist der Eames Elephante RE jener Zielgruppe zugänglich, für die er ursprünglich gedacht war: den Kindern – egal, ob als robustes Spielzeug für drinnen draußen oder einfach als Objekt.



5



6



6 OCCASIONAL TABLE LTR
Charles & Ray Eames, 1950

Der Occasional Table LTR wurde als kleiner, variabler Beistelltisch entworfen. Er dient als praktische Ablage neben Sessel und Sofa und kann einzeln oder zu mehreren gruppiert werden.

PURE BEHAGLICHKEIT

Sanft schmiegt sich das Sofa an, nimmt den Sitzenden auf und umhüllt mit unnachahmlicher Weichheit. Geometrische Formen, sanft gewölbte Flächen und flexibel anpassbare Lehnen fügen sich harmonisch zusammen – und schenken das Gefühl, zuhause zu sein.

www.walterknoll.de

- 1 MOLAMISA SOFA
E.O.S.
- 2 SOOSO SIDE TABLE
E.O.S.
- 3 ISHINO WOOD TABLE
Daï Sugawara
- 4 WARIDI CARPET
Helmut Scheufele



1 IN SITU MODULAR SOFA

Anderssen & Völl

Das In Situ Modular Sofa ist ein großartiges, modulares Design mit skulpturalen Linien, das an Ihren individuellen Raum und Geschmack angepasst werden kann.

2 POST FLOOR LAMP

Earnest Studio

Die Leuchteinheiten lassen sich dank ihres magnetischen Gelenks flexibel positionieren, dimmen und drehen, so dass die Leuchte in jeden Raum passt.

3 MIDST COFFEE TABLE

TAF Studio

Der Midst Coffee Table ist eine raffinierte Mischung aus skulpturaler Form und luxuriöser Materialität. Sein runder Sockel aus gedrehtem Stahl ist hochglänzend lackiert und bildet einen auffälligen Kontrast zur Tischplatte aus grauem Marmor.

4 RELEVO RUG

Studiopepe

Relevo Rug ist ein weicher und taktiler Teppich, der dazu einlädt, berührt zu werden.



New Perspectives on Scandinavian Design

Muuto ist tief in der Tradition des skandinavischen Designs verwurzelt, welches sich durch langlebige Ästhetik, Funktionalität, Handwerkskunst und einen ehrlichen Ausdruck auszeichnet. Durch vorausblickende Materialien und Methoden sowie mutige, kreative Denksätze entstehen neue Perspektiven auf skandinavisches Design. www.muuto.com



5

5 STRAND TABLE LAMP

Benjamin Hubert

Das durchscheinende Kokon Material der Strand Floor Leuchte verbreitet warmes, angenehmes Licht.

6 KINK VASE

Earnest Studio

Die Kink Vase verleiht der archetypischen Blumenvase durch traditionelle Handwerkskunst und verspielte Formsprache eine moderne Form.

7 COVER ARMCHAIR

Thomas Bentzen

Der Cover Armchair ist eine elegante Variante des zeitlosen Holzsessels, die sich auf die Werte der ehrlichen Handwerkskunst und der skandinavischen Materialität bezieht.

8 70/70 TABLE

TAF Studio

Der 70/70 Table ist von schlichtem Ausdruck geprägt, gepaart mit subtilen, unaufdringlichen Details, die sich erst bei genauerem Hinsehen offenbaren.

9 RIME RAIL LAMP

TAF Studio

Das sanft gestreute Licht und die gleichmäßige Beleuchtung der Rime Rail Lamps verlagern den Fokus auf den gesamten Raum und schaffen ein Gleichgewicht zwischen Funktion und Atmosphäre.

10 SILENT VASE

Andreas Engesvik

Die Silent Vase, eine Form aus mundeblasenem Glas, ist skandinavisches Design in seiner subtilsten Form.



6



**EDRA**

Edra wird 1987 in Perignano, inmitten der Toskana, gegründet und ist heute weltweit für die hohe Qualität ihrer Einrichtungsgegenstände, die künstlerische Tradition, technologische Recherche, exklusive Materialien und Handarbeit in sich vereinen, anerkannt.

www.edra.com

1 STANDARD Sofa & CHIARA Sessel
Francesco Binfaré

Nach Belieben formbare, „intelligente“ Rücken- und Armlehnen bieten maximalen Komfort. Dieses Sofasystem ist kombinierbar, um jedem Bedürfnis gerecht zu werden.

2 SCRIGNO Schrank & BRASILIA Tisch
Fernando & Humberto Campana

Ein Mosaik aus Spiegelsplittern. Jedes Stück ist ein von Hand gefertigtes Unikat.



HAY

Bei HAY schöpft alles, was wir herstellen, aus drei primären Inspirationsquellen: Kunst, Architektur und Mode. Wir haben unsere Umgebung schon immer genau beobachtet und uns von ihr inspirieren lassen. Indem wir den Finger am Puls der zeitgenössischen Kultur haben. www.hay.dk

1 AMANTA
Mario Bellini

Das ursprünglich 1966 entworfene und von HAY neu aufgelegte Amanta Sofa ist ein zeitloses, modulares Sitzsystem, das skulpturales italienisches Design aus der Mitte des Jahrhunderts mit nachhaltigen Materialien und vielseitiger Funktionalität verbindet.

2 PERFORATED CABINET
Muller Van Severen

Ein kühner, funktioneller Schrank aus pulverbeschichtetem Stahl mit halbtransparenten Türen, Magnetverschluss und vielseitigem Design, der sich sowohl für private als auch für öffentliche Räume eignet.

3 LAYOUT ARMCHAIR
Julien Renault

Layout Chair ist eine leichte, nachhaltige und anpassbare Sitzlösung mit offener Rückenlehne, die für Komfort, Flexibilität und langfristige Nutzung in Arbeits- und Wohnumgebungen konzipiert ist.



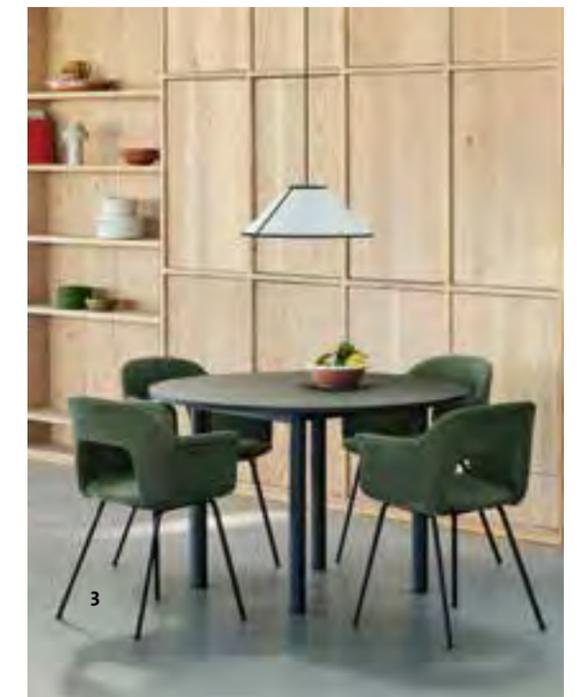
4 CHISEL LOUNGE CHAIR
Andreas Bergsaker

Der Chisel Lounge Chair ist ein zeitloser, ergonomisch gefertigter Holzstuhl mit einer markanten Silhouette und abgeschrägten Beinen, der Komfort und Stil für private und öffentliche Räume bietet.



5 WOOD BOX
Jonathan Muecke

Der Wood Box Couchtisch kombiniert innovative Produktionstechniken mit raffiniertem, detailorientiertem Design und verbindet Kunst, Design und Architektur zu einem anspruchsvollen Objekt.



brühl – handmade in Germany

brühl steht für Sitzkonzepte mit hoher Individualität, die so zeitlos und langlebig sind, dass sie an die nächste Generation weitergegeben werden können. Eigenständiges Design, hochwertige ökologische Materialien, ein nachhaltiger Herstellungsprozess und sorgfältige Handarbeit machen die Sitzobjekte unverwechselbar.

www.bruehl.com



64

65

ALL TOGETHER – CELEBRATE COMMUNITY

Kati Meyer-Brühl

Wir leben Individualität und Vielfalt. Zum Beispiel mit modularen Wohnlösungen wie all together. Die soft konturierten Polster Elemente lassen sich spielerisch kombinieren oder auch erweitern – für unendliche Variationsmöglichkeiten. Abnehmbare Lehnen schaffen beim Umzug zusätzliche Flexibilität, während abziehbare und erneuerbare Bezüge es ermöglichen, Bezugsfarbe oder -material zu verändern. Hochwertig gepolstert, komfortabel, langlebig und mit einem hohen Anteil an Handarbeit, ist all together für Generationen gemacht.



brühl



PLUSMINUS
Diez Office

Plusminus ist ein vielseitiges Beleuchtungssystem, welches das Konzept der Lichtschiene auf eine neue Ebene bringt. Das leitfähige Textilband als Kernelement ermöglicht das freie Anbringen der Leuchten und die Kreierung einzigartiger Beleuchtungslösungen vor Ort.

8

Ein ganzheitlicher Ansatz

Vibias Mission ist die Gestaltung stilvoller Atmosphären. Das Lichtdesign dient uns, um bedeutungsvolle Reaktionen hervorzurufen, die unsere Wahrnehmung positiv beeinflussen. Bei allem was wir tun, steht der Mensch für uns im Mittelpunkt: seine Gefühle, seine Wünsche und nicht zuletzt sein Wohlbefinden. Durch eine elegante, sinnliche und universelle Herangehensweise spricht Vibia die Sprache der Emotionen, die uns mit der Welt verbindet. www.vibia.com



1

2

- 1 RANDOM bookcase
Neuland Industriedesign
- 2 ARRAY sofa system
Snøhetta

67



KASTHALL

Gewebte Teppiche haben eine einzigartige Textur und Haptik. Seit 1889 kombinieren wir für unsere Teppiche in der Kasthall-Fabrik im schwedischen Kinna Materialien von höchster Qualität und hervorragende Handwerkskunst. www.kasthall.com



Blue Amber



Soft Pearl

GOOSE EYE ANNIVERSARY

Das Kasthall Design Studio entwarf den Goose Eye Anniversary Teppich zum 135-jährigen Jubiläum von Kasthall. Diese Neuauflage des klassischen Goose Eye Teppichs, ursprünglich entworfen von Gunilla Lagerhem Ullberg, kombiniert verschiedene Garnfarben und schafft so eine charaktervolle Optik, die Tradition und Innovation würdigt. Gewebt und aus reiner Wolle gefertigt, hat dieses langlebige Design seinen zeitlosen Reiz bewiesen und steht seit Jahrhunderten für Eleganz und Widerstandsfähigkeit.



Pink Bliss



Minty Fresh

KASTHALL



B&B ITALIA

Langlebiges Design für Liebhaber, das echte internationale Ikonen hervorbringt. Eine einzigartige Verbindung aus Design und Industrie, Ausdruck eines modernen Wohnstils. Personen, Ideen, Orte, Entwürfe und Produkte machen heute wie gestern die Einzigartigkeit von B&B Italia aus. Die Bestätigung einer mutigen Vision und Herausforderung, eine zukunftsorientierte Geschichte und Identität. www.bebitalia.com

1 CHARLES CARRÉ Antonio Citterio

Im Geiste der Erneuerung der Ikonen unserer Heritage-Kollektion wird die Charles-Familie nun mit einem Carré-Muster geschmückt, das mit einer sehr raffinierten Technik sorgfältig und klug verarbeitet wird.

2 DIESIS Antonio Citterio und Paolo Nava

Technologie, Eleganz, Ergonomie und Komfort. Das Sofa Diesis ist zu einem unverzichtbaren Element der Designgeschichte geworden. Die präzise definierte tragende Struktur aus Metall verbindet sich mit den Sitz-, Rücken- und Armlehnen in Form von weich gepolsterten Kissen, die mit Stoff oder Leder bezogen sind.





PROSTORIA

Prostoria steht seit 2010 für innovatives Möbeldesign aus Kroatien, bei dem Handwerkskunst auf höchste industrielle Präzision trifft. Die Designphilosophie „Innovation als gesellschaftliche Verantwortung“ prägt die Arbeit des von Tomislav Knezović gegründeten Unternehmens, das Designer, Ingenieure und Handwerker auf einer kollaborativen Plattform vereint. www.prostoria.eu



2 REI SESSEL
3 REI EASY CHAIR MIT HOCKER
Numen/For Use

Der REI – erhältlich als Sessel und Easy Chair mit passendem Hocker – wurde als raumprägender Ankerpunkt konzipiert, der die Freiheit des Free Jazz mit funktionalem Modernismus verbindet. Mit einer großen Auswahl an Stoffkategorien, hochwertigem Anilinleder und Holzschalen in Nussbaum oder Eiche bietet REI höchste Individualisierbarkeit für anspruchsvolle Projekte.

1 AIRE MODULAR SOFA
Ramos + Bassols

Das Aire Modular Sofa verkörpert visuelle Leichtigkeit durch seine charakteristische schwebende Plattform, die das Sofa elegant vom Boden abhebt.



&TRADITION

&Tradition wurde 2010 in Kopenhagen gegründet und ist eine internationale Marke, die auf dem dänischen Erbe von Handwerkskunst und Design aufbaut. Wir erzählen Geschichten mit Originalität. Ob neue oder wiederveröffentlichte Produkte, wir entwerfen mit Leidenschaft die Klassiker von morgen.

www.andtradition.com



4 LOAFER, SC107
Space Copenhagen

Der optisch und physisch zierliche Club Sessel bietet einen großartigen Komfort und beeindruckt durch elegante Konturen und eine plüschige Polsterung.



1 HI LO, AV54
Anderssen & Voll

Die neue zweiteilige Hi Lo Sofa-Serie von Anderssen & Voll stellt die Proportionen herkömmlicher Lounge Sessel in Frage und verbindet unvergleichlichen Komfort mit dynamischen Formen. Mit seinem bodennahen Profil lädt das Design dazu ein, in einer entspannten, zurückgelehnten Haltung zu versinken.

2 ROMBE, IF1
Industrial Facility

Das modulare Regalsystem Rombe von Industrial Facility ist in seinem Kern ein skulpturaler Gebrauchsgegenstand und bietet eine ruhige Leinwand für die Dinge, mit denen und um die wir leben wollen.

3 MIST PORTABLE, AP21
All the Way to Paris

Dank ihrer zierlichen Größe schafft es die kabellose und tragbare Mist Lampe, ein Gefühl von Intimität zu vermitteln, und strahlt dabei ein wunderschönes warmes Licht aus.



ÜBER KNOLL

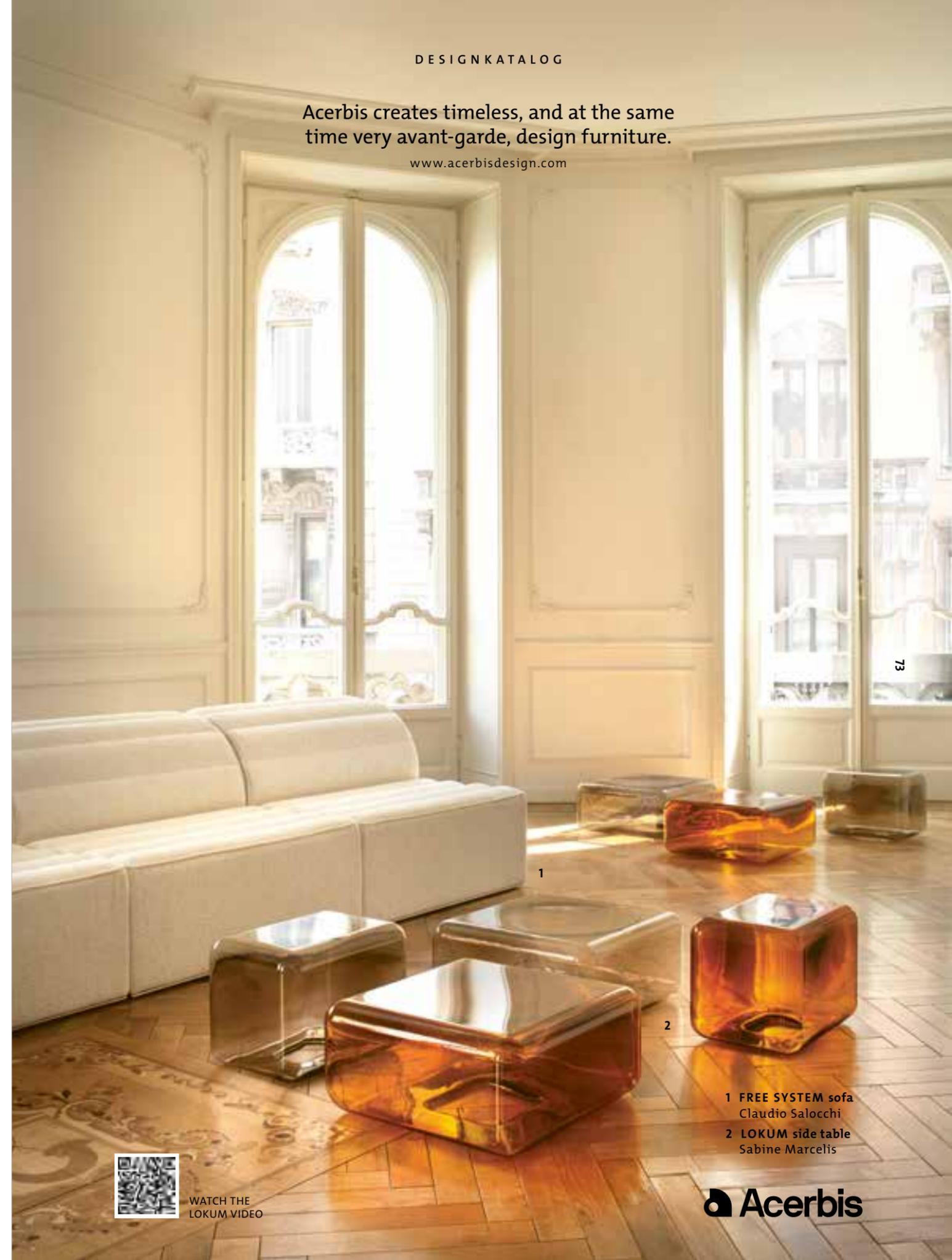
Knoll bringt Ordnung und Schönheit an den Arbeitsplatz, in die Gastronomie und in den Wohnbereich. Die 1938 in New York gegründete Möbel- und Einrichtungsmarke arbeitet mit Architekten, Künstlern und Designern zusammen, die den kulturellen Zeitgeist prägen. Knoll ist auch Lizenzhersteller klassischer Möbelentwürfe vieler Designpioniere, darunter Eero Saarinen, Harry Bertoia, Ludwig Mies van der Rohe, Florence Knoll und Marcel Breuer. Das Portfolio von Knoll ermöglicht es Architekten und Designern, der Philosophie des „Total Design“ treu zu bleiben, bei der Material, Farbe und Form harmonisch zusammenwirken, um ein ganzheitliches Raumerlebnis zu schaffen. Weitere Informationen finden Sie unter www.knolleurope.com.

- 1 **BIBONI SOFA**
Johnston Marklee
- 2 **BARCELONA® CHAIR**
Ludwig Mies van der Rohe
- 3 **SAARINEN COFFEE TABLE**
Eero Saarinen
- 4 **MUECKE WOOD COLLECTION**
Jonathan Muecke



Acerbis creates timeless, and at the same time very avant-garde, design furniture.

www.acerbisdesign.com



- 1 **FREE SYSTEM sofa**
Claudio Salocchi
- 2 **LOKUM side table**
Sabine Marcelis



WATCH THE LOKUM VIDEO



1

1 GALA
David Lopez Quincoces

Die Kollektion Gala, bestehend aus Sessel und Sofas in verschiedenen Größen, feiert die Kurve als zentrales Gestaltungselement. Ihre fließenden, umhüllenden Linien definieren das zeitgenössische Konzept von Entspannung neu und schaffen eine Synthese aus Schönheit und Komfort. Gala füllt nicht nur den Raum – es interpretiert ihn und schafft eine Atmosphäre der Ausgewogenheit und Harmonie.

2 ECHOO SYSTEM
Piero Lissoni

Echoo System von Piero Lissoni ist ein modulares Sofasystem, das flexibel und individuell anpassbar ist, und eignet sich für unterschiedlichste Anforderungen in Konfiguration und Stil. Die fließenden, dynamischen Formen bieten unbegrenzte gestalterische Freiheit und ermöglichen Wohnlandschaften, in denen Ästhetik und Funktionalität in perfekter Harmonie zusammenfinden.

3 FILLET „INDOOR“
Giacomo Moor

Mit Fillet entwirft Giacomo Moor einen Loungesessel, der strukturelle Strenge mit visueller Leichtigkeit vereint. Eine einfache, raffinierte Gestalt formt eine elegante Sitzgelegenheit – wahlweise mit einem Aluminiumsitz für den Außenbereich oder gebogenem Sperrholz für den Innenraum. Für zusätzlichen Komfort kann eine dünne Polsterung ergänzt werden. Fillet ist ein harmonischer Dialog zwischen Materialien, Techniken und Volumen.

Die LIVING DIVANI Kollektion 2025

Living Divani präsentiert die Neuheiten der Kollektion 2025 – eine feinsinnige Verbindung von Form und Funktion, die die Markenidentität als Vertreter eines zeitlosen Designs bestätigt. Die neue Kollektion lädt dazu ein, dynamische und vielseitige Lösungen zu entdecken, die Räume in elegante, einladende Umgebungen verwandeln, im ständigen Dialog mit ihren Bewohnern.
www.livingdivani.it



2



3

Design for better living

Seit vierzig Jahren entwickelt Lapalma Designvorschläge, die flexibel und modular sind. Produkte, die mit größter Sorgfalt in jedem Detail hergestellt werden, gemäß der italienischen Tradition von „schön und gut gemacht“. Unsere Einrichtungslösungen mit ihrem leichten, minimalen und eleganten Stil sind so konzipiert, dass sie die sich ständig verändernden Erfahrungen des modernen Lebens begleiten. www.lapalma.it

- 1 KIPU CLUB
Anderssen & Voll
- 2 YO
Romano Marcato

- 3 KIPU
Anderssen & Voll
- 4 KAMI
Mario Ferrarini



1

2

3

4



The new language of Lounge

Seit 1982 Montana Furniture ist Experte für die Gestaltung verspielter Räume und für die Wirkung von Farben in Privathaushalten, öffentlichen Einrichtungen und Geschäftsräumen auf der ganzen Welt. In seiner Fabrik in Dänemark stellt Montana seine eigene Serie flexibler, modularer Systeme her, die von Peter J. Lassen designt wurden. Die Kollektion umfasst auch Reproduktionen großer dänischer Designikonen wie Arne Jacobsen, Verner Panton und Jørgen Rasmussen und seit Juni 2026 auch das modulare Sofa System Paradigm von Erik Rasmussen. www.montanafurniture.com

1 MONTANA Paradigm Modular Sofa
Erik Rasmussen

Modulares Sofa System mit abnehmbaren Bezügen, ausgezeichnet mit dem EU Ecolabel.

2 MONTANA System
Peter Lassen

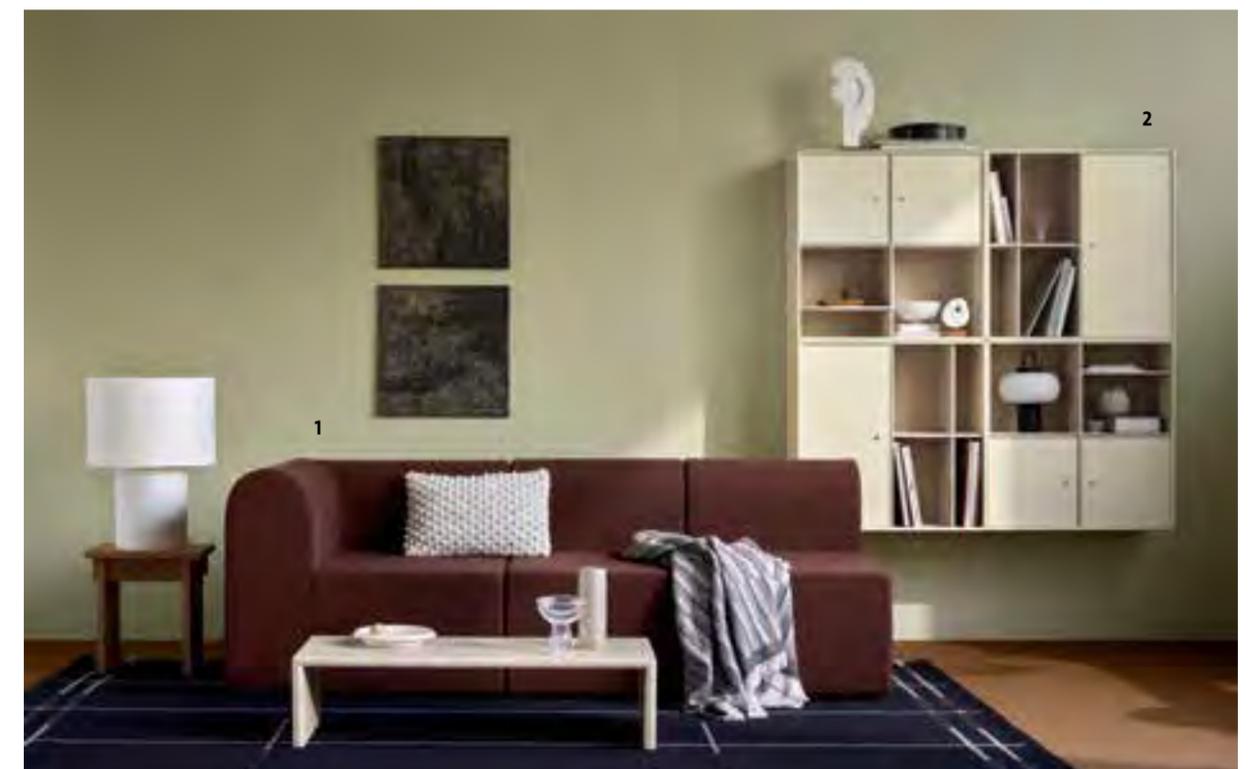
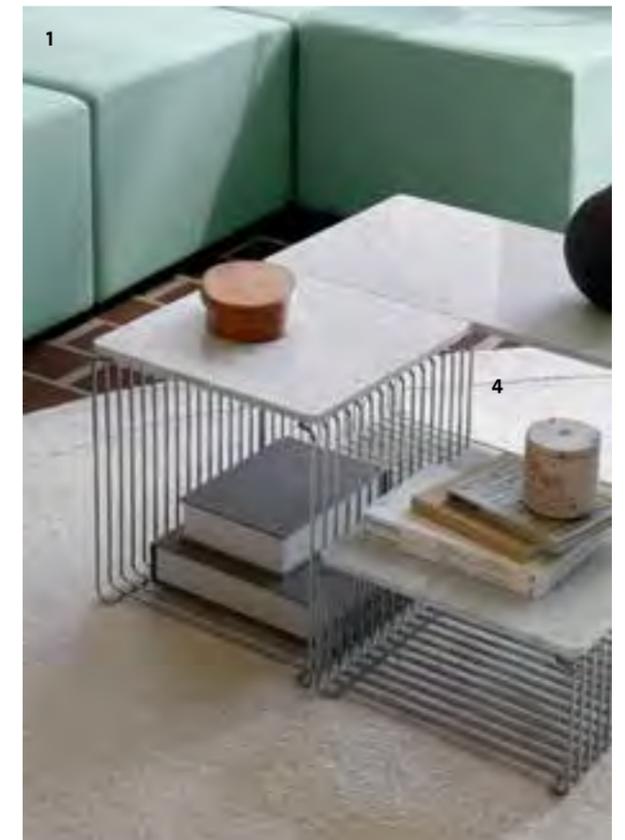
36 Grundmodule in 4 verschiedenen Tiefen und 41 Farben lassen der eigenen Kreativität fast grenzenlosen Raum.

3 KEVI Lounge
Jørgen Rasmussen

4-Fuss Stuhl gepolstert und ungepolstert Teil einer Stuhlserie bestehend aus Drehstühlen und verschiedenen 4-Fuss Varianten.

4 MONTANA Panton Wire
Verner Panton

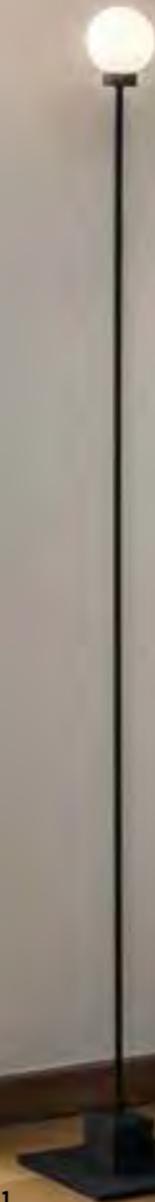
3 Grundmodule und 2 Tiefen. Als Beistelltisch, gestapelt als Regal oder an die Wand montiert.



1 SNOWBALL portable floor lamp

Trond Svendgård

Ob in einer gemütlichen Ecke, auf einer Veranda oder einer offenen Terrasse, die portable Snowball Stehleuchte erzeugt ein warmes, stimmungsvolles Licht, ohne dass eine Steckdose benötigt wird.



1

NORTHERN – From Oslo with Love!

Northern wurde 2005 in Oslo gegründet und ist ein kleines norwegisches Designlabel, das hochwertige Möbel, Leuchten und Wohnaccessoires entwirft. Wir verbinden kreatives Design mit traditioneller Handwerkskunst und machen nordisches Design noch einzigartiger und ausdrucksstärker. Unser Anspruch: stets weiterdenken, neue Impulse setzen und die Northern-Kollektion in Design und Ausdruck noch stimmiger und charaktvoller machen. www.northern.no

3 TRADITION TABLE LAMP
Morten & Jonas

Die markante Tischleuchte ist sanft im Ausdruck, subtil in der Präsenz und gemacht für Atmosphäre.



3

2



2 GEM SOFA
Meike Harde

Mit seiner tiefen Sitzfläche, den weichen Rundungen und der charakteristischen Neigung bringt Gem großzügigen Komfort in jeden Wohnbereich.

4 VEV STUHL
David Ericsson

Mit der handgewebten Lehne und Sitz aus Papierkordel und dem schlichten Stahlgestell bringt Vev taktile Weichheit und visuelle Stärke in Esszimmer, Cafés und soziale Räume. Leicht, stapelbar und in nordischer Klarheit verwurzelt.

5 EXPAND TISCH
Sami Kallio

Die Expand-Serie wird um einen größeren runden Tisch erweitert – 140 cm im Durchmesser und erweiterbar auf 240 cm mit bis zu zwei Einlegeplatten.



5

4



Wir bauen Lieblingsplätze.

WEIBELWEIBEL: Das sind wir – Johannes und Lukas Weibel. Zwei Brüder, ein Label und der Anspruch Ästhetik, massgeschneiderte Sitzqualität und nachhaltige Produktion in Einklang zu bringen. Seit 60 Jahren produzieren wir Sitzmöbel, die auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten sind. Aus den besten Materialien, mit Sorgfalt für einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Welt. Der Blick auf das Wesentliche – das perfekte Sitzen – bleibt dabei unverdeckt. www.weibelweibel.ch

LENTO

Werner Baumhagl

LENTO interpretiert unsere Design-DNA modern und verbindet Handwerkskunst mit Individualität. Vielfältige kombinierbare Elemente, wählbare Kissen, edle Materialien und flexible Masse bieten Komfort, Eleganz und maximale Anpassung an jede Wohnsituation.



AVENTA: MIX & MATCH

Die Basis des AVENTA-Baukastensystems bilden Module, die in zwei Breiten und vier Höhen erhältlich sind. Diese Module bestehen aus Schubladen, Türen oder einer Kombination aus beidem und können in gleicher Höhe flexibel miteinander kombiniert werden – ohne Begrenzung in der Breite. Das macht das Kombinieren so unglaublich einfach – und spannend. Unterschiedliche Farben und Oberflächen, Griffe, Füße oder Wandbefestigungen bieten zusätzliche Möglichkeiten zur Individualisierung. www.muellermoebel.de



Beim Sideboard-Programm AVENTA wählen Sie für jede Fläche – ob Abdeckplatte, Seiten, Türen oder Schubladen – die Farbe frei aus. Einfarbig oder mehrfarbig, dezent oder bunt: Sie bestimmen den Look.





HENN SOFA
 HENN ist unkonventionell. HENN ist gemacht zum Entspannen. Die charakteristische Steppung entsteht in kunstvoller Handarbeit. Denn ein Objekt bekommt Seele, wenn es mit Hingabe entsteht. Design aus Berlin. Gefertigt von Hand in Süddeutschland. www.objekteunserertage.com

VIPP

Das Produktportfolio von Vipp umfasst Küchen, Leuchten, Möbel, Badezimmer- und Wohnaccessoires – allesamt getreu der dänischen Designtradition und mit dem Ziel, das Erbe des Unternehmens weiter auszubauen, indem es die Dinge auf seine Art und Weise macht – und kontinuierlich daran arbeitet, die Art und Weise, wie Menschen leben, durch nachhaltige Produkte und Erfahrungen zu verbessern. www.vipp.com

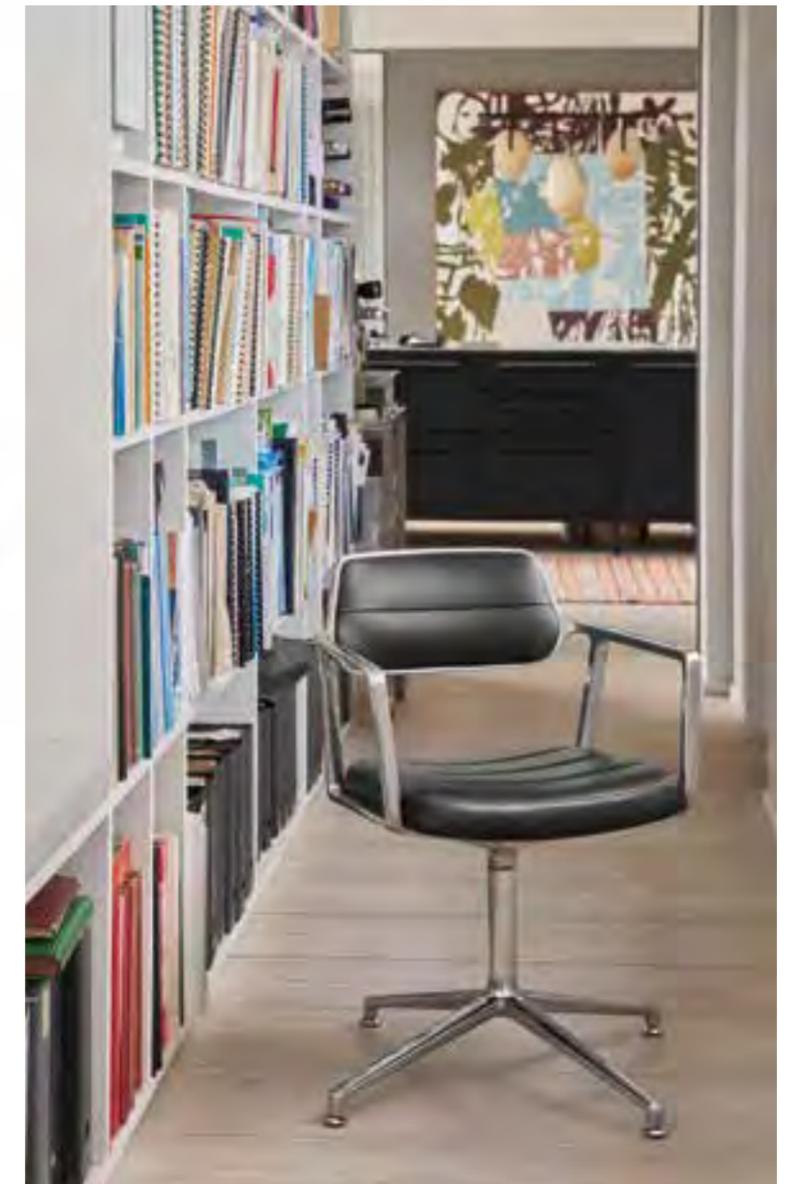


1 LODGE LOUNGE CHAIR

Sante Kurven, solides Handwerk. Der Lodge Lounge Chair von Vipp strahlt mit seiner niedrigen, muschelförmigen Schale und organisch geformten Eichenbeinen eine ruhige, skulpturale Präsenz aus. Für entspannte Momente gemacht – wo taktile Materialien und klare Linien auf stille Eleganz treffen.

2 SWIVEL CHAIR

Mehr Komfort, gleiche Klarheit. Der überarbeitete Swivel Chair von Vipp bringt mit zusätzlicher Polsterung und einer größeren Rückenlehne neue Leichtigkeit in lange Sitzphasen – am Schreibtisch oder im Meetingraum. Minimal in der Form, durchdacht in der Funktion – und ein stilles Statement für moderne Arbeitswelten.

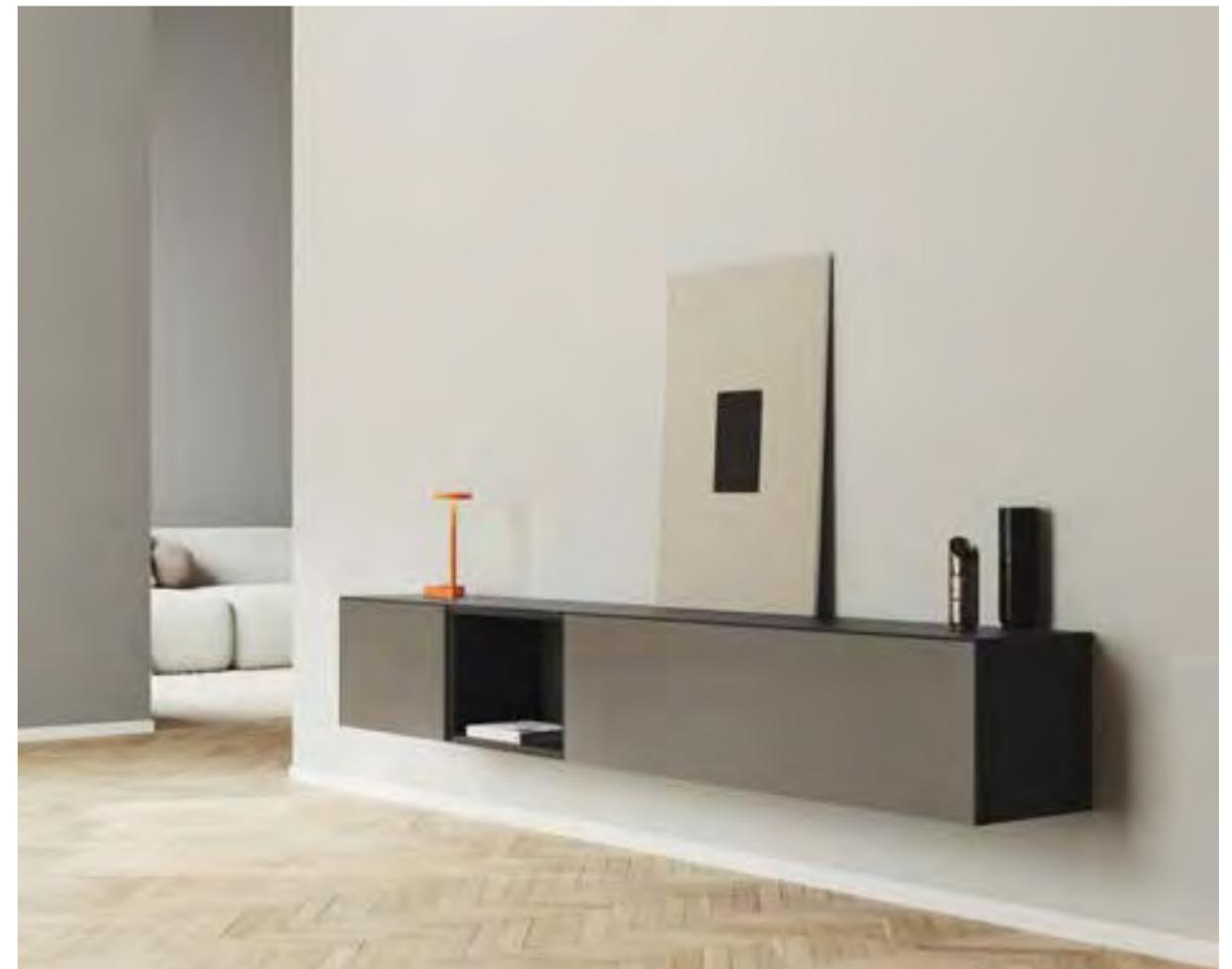


PIURE

Piure entwickelt modulare Möbelsysteme, die durch schlichte Eleganz, klare Linien und hochwertige Materialien überzeugen. Die Designs strahlen Ruhe aus und schaffen Raum für Individualität.

Die Kollektion bietet vielseitige Lösungen für unterschiedlichste Wohnkonzepte – vom filigranen Sideboard bis zum großzügigen Schranksystem, von anspruchsvollen Systemlösungen bis hin zu bewusst reduzierten Basicprodukten. Feine Fugen, präzise Proportionen und ein hohes Maß an Flexibilität eröffnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Produziert wird ausschließlich in der firmeneigenen Fertigung in Deutschland. So entstehen Möbel, die über Jahre hinweg Freude bereiten.

www.piure.de

**1/2 NEX SIDEBOARD**

Mit finessenreichen Details besteht das modular aufgebaute luxuriöse System Nex Sideboard durch seine feine Linienführung und die subtile Ausgestaltung vieler Komponenten. Nahezu unendlich kombinierbar in seiner Vielzahl von Funktionen, Maßlichkeiten, Materialien und Farben. Der Perfektionist für jede Raumsituation.

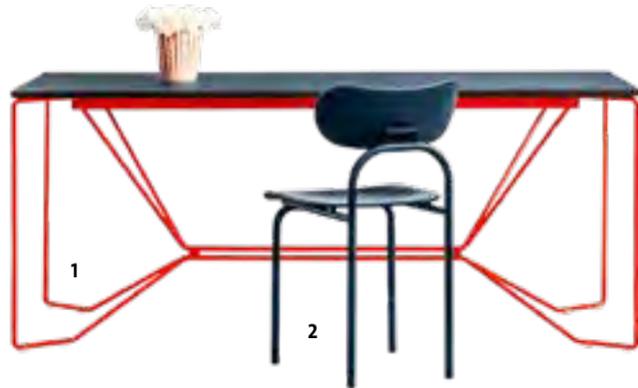
3 NEX PUR BOX

Finessenreich im Detail, perfekt auf Gehrung gearbeitet, mit feinen Schattenfugen und sehr variabel – die Nex Pur Boxen sind eine preisattraktive Selektion der beliebtesten Einzelkommoden mit Türen, Schubladen oder Klappen.



VICTOR FOXTROT

das sind Florian Vogel und Carolin Kreidel. Die kontinuierlich wachsende Objektfamilie besteht aus Möbeln und Leuchten, die klare Formen und Farben verbinden. Die Kollektion kommuniziert mit monochromen Silhouetten, über Materialien, Präzision und Licht. Das Ergebnis ist ein konsequentes Portfolio, das nur entstehen kann, wenn alles aus einer Hand kommt. VICTOR FOXTROT designt und produziert in Hamburg. www.victorfoxtrot.de



1 SAME SAME
Ess- und Arbeitstisch

Filigran und solid as a rock. Den Klassiker des Studios gibt es von 160 x 80 cm bis 400 x 120 cm auch mit Kabelmanagement.

2 DOUBLE U
Armchair & Chair

Der bequeme Stuhl wirkt wie eine leichte Umarmung. Er ist in drei Varianten und elf Farben erhältlich.



3 ALL ROUND Leuchten

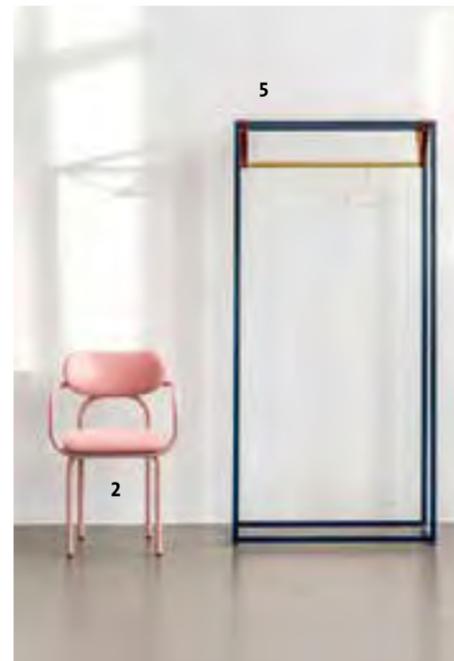
Farblich setzen sie auf monochrome Konsequenz: Die Größen Mini, Midi und Tall gibt es in neun Farben.

4 U TURN Tisch Marmor

Mit seiner markanten Silhouette und ikonischen Farbgebung ist der neue runde Tisch ein prägendes Herzstück für jedes offene Raumlayout.

5 LESS MESS Garderobe

Die Garderobe gibt es serienmäßig in zwei Größen und elf Farben. Sie verknüpft die Funktionen von Kleiderstange und Schrank.



STIMMUNGSVOLLE
LICHTMOMENTE: CORO & CORO MOON
SETZEN EMOTIONALE AKZENTE

OCCHIO

Eine neue Kultur des Lichts zu schaffen, um die Lebensqualität der Menschen zu bereichern – das ist es, was die Köpfe hinter der Marke Occhio jeden Tag aufs Neue inspiriert und antreibt. Mit der ganzheitlichen Philosophie, gepaart mit international preisgekröntem Design, einer überragenden Lichtqualität und dem einzigartigen ‚joy of use‘ hat Occhio einen neuen Standard geschaffen.

www.occhio.com

1 CORO
Axel Meise

Coro bietet wahlweise eine Zoom-Optik oder eine feste Linse, die das Licht präzise lenkt und so gezielt stimmungs-volle Momente schafft.

2 CORO MOON
Axel Meise

Coro moon verzaubert mit der innovativen Occhio fireball Lichtquelle: Das sanfte, gleichzeitig kraftvoll gebündelte Licht erinnert an das eines klassischen Strahlers, das durch die Dunkelheit trägt und Räume lebendig werden lässt.





88



Die Zukunft des Wohnens

Leica und YOMEI vereinen ihre Expertisen in einem einzigartigen Konzept, das Technologie nahtlos in den Wohnraum integriert und dabei eine neue ästhetische Dimension schafft. Bisher bestimmte der Fernseher die Raumgestaltung und hinterließ eine störende, schwarze Fläche, im ausgeschalteten Zustand. Lumina setzt hier an und verwandelt den Wohnraum in ein Erlebnis: Ein elegantes Lowboard mit integrierten Laser TV, Leica Cine 1, und einer verdeckten Leinwand, die auf Knopfdruck ausgefahren wird. www.yomei.de/lumina



89

Farbe bekennen: Ein Designklassiker neu inszeniert

USM greift die emotionale Kraft der Farbe auf und verbindet sie mit zeitlosem Design. Mit 14 Originaltönen bietet das modulare Möbelbausystem unzählige Möglichkeiten, Räume individuell zu gestalten – auch gerne mal mutig und ausdrucksstark. www.usm.com

1/2 USM HALLER MÖBELBAU-SYSTEM

Paul Schärer, Fritz Haller

Gestalten Sie Ihr persönliches Möbelstück – perfekt abgestimmt auf Ihre Umgebung und Ihre Persönlichkeit.



3 **USM HALLER SERVIER-WAGEN**
Paul Schärer, Fritz Haller



4 **USM HALLER REGAL MULTICOLOR**
Paul Schärer, Fritz Haller



1 CREATE REGAL
Das frei gestaltbare Regalsystem fügt sich nahtlos in jede Raumsituation ein. Die Innenaufteilung lässt sich individuell nach Ihren Wünschen im 12 cm-Raster planen.



2 CREATE SIDEBORD
Mit formschönen Sideboards und Lowboards bietet das System vielseitige Lösungen für stilvolles Wohnen. Neu in der Kollektion: die gerundete Abdeckung – für alle, die weiche Formen und organisches Design schätzen.

FORM1

form1 ist ein deutsches Einrichtungslabel für minimalistisches Design und höchste Funktionalität. Gefertigt wird ausschließlich in Deutschland – mit Liebe zum Detail, handwerklicher Präzision und hochwertigen Materialien. Entdecken Sie unser Möbelsystem und testen Sie den Konfigurator auf www.formeins.de

Classic Contemporary Design

Authentisch und persönlich begeistert das Münchner Familienunternehmen ClassiCon mit wegweisendem und zeitlosem Design. Zum Portfolio gehören Klassiker und Designikonen des 20. Jahrhunderts genauso wie zeitgenössische Möbel, Leuchten und Teppiche. Hergestellt werden sie in kleinen Handwerksbetrieben im Umland von München, Italien, Portugal und Nepal. Die Kollektion überzeugt mit wertigen Materialien, sorgfältig verarbeiteten Details und dem gewissen Etwas, das zahlreichen Projekten den letzten Schliff verleiht. Eileen Gray Designs: autorisiert von The World Licence Holder Aram Designs Ltd, London. www.classicon.com



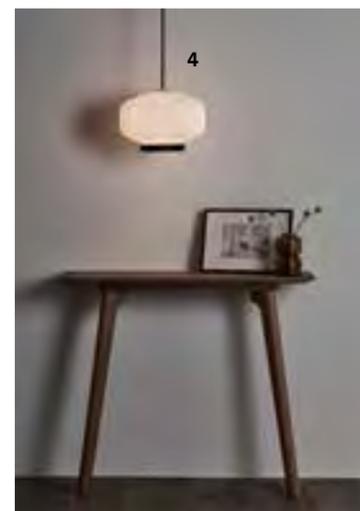
- 1 **MONOLITH RUG**
Eileen Gray, 1920–1935
- 2 **BOW COFFEE TABLE SERIE**
Guilherme Torres, 2018
Neu in Aluminium, 2025
- 3 **FORMA TABLE LAMP**
Christian Haas, 2023

- 4 **VOLKSHAUS LOUNGE CHAIR**
Herzog & de Meuron, 2024
- 5 **ARISTO CHAIR & ARMCHAIR**
Sebastian Herkner, 2025
- 6 **BELL DINING TABLE**
Sebastian Herkner, 2025



Das einzigartige Handwerk

Vor fast 125 Jahren entwarf der Architekt P.V. Jensen-Klint den ersten plissierten Lampenschirm aus Kartonpapier. Heute ist Le Klint ein modernes Produktionsunternehmen, das gleichzeitig an einer starken Handwerkstradition festhält. Von Fließbandarbeit und Massenproduktion gibt es hier nichts. Die klassische Handwerkskunst wird durch die Falztechniken beibehalten. www.leklint.com



- 1 LAMELLA 4**
Takagi & Homstvedt
Die Kombination aus Le Klints klassischem Falzhandwerk und einer alten patentierten Technik zur Formgebung flacher Gegenstände bildet die Grundlage für die Lamella-Serie.
- 2 BOUQUET 5**
Sinja Svarrer
Damkjaer
- 3 LE KLINT 375**
Esben Klint & Klint
Design Team
- 4 SHIBUI 186**
Søren Refsgaard
- 5 LAMELLA 1**
Takagi & Homstvedt



JS . THONET A PERSONAL INTERPRETATION BY JIL SANDER

Als Puristin wurde sie international gefeiert: Die deutsche Modedesignerin Jil Sander vereinte in ihren Kollektionen stets bestechende Schnitte mit herausragender Materialqualität und innovativem Ansatz. Für Thonet hat sich Jil Sander erstmals in die Welt des Möbeldesigns vorgewagt und die bekanntesten Stahlrohr-Klassiker aus den späten 1920er Jahren im Rahmen der Signature-Kollektion JS . THONET neu interpretiert. Dem ikonischen Freischwinger S 64 (Design Marcel Breuer, 1929/1930, künstler. Urheberrecht: Mart Stam) verleiht sie in den beiden Gestaltungslinien SERIOUS und NORDIC besondere Eleganz und neue Klasse – mit hochglanzlackierten Holzdetails, veredelten Stahlrohrgestellen, Sitzflächen und Rückenlehnen aus Wiener Geflecht oder Leder in nuanciert abgestimmten Farbtönen. www.thonet.de



EDITION NORDIC

Für die Linie NORDIC erhielten der Freischwinger **S 64** und das Tisch-Set **B 97** ein Gestell mit warm anmutendem, mattem Nickelsilver-Finish. In der NORDIC Ausführung gibt es den Freischwinger nun mit Holzelementen aus weiß pigmentierter Eiche und mit lederbezogenem Sitz- und Rückenpolster oder mit Sitzfläche und Rückenlehne in hellem Rohrgeflecht.



EDITION SERIOUS

Unter dem Titel SERIOUS hat Jil Sander in enger Zusammenarbeit mit dem Thonet-Design-Team den Stahlrohrklassiker **S 64** und das Tisch-Set **B 97** mit einem Gestell in glänzender Titan-Anmutung veredelt. In der Ausführung SERIOUS gibt es den Freischwinger nun mit lederbezogenen Sitz- und Rückenpolstern in vier Farbtönen oder mit Sitzfläche und Rückenlehne in dunkel eingefärbtem Rohrgeflecht **DARK MELANGE**. Die Holzrahmen und -armlehnen der Stühle sind farblich passend hochglanzlackiert.



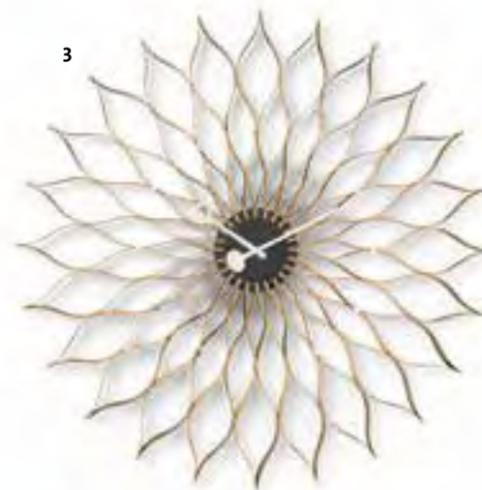
1 EAMES SHELL CHAIRS
Charles & Ray Eames, 1950

Mit seiner zentralen Säule aus vier Strängen, die sich unten in einen Viersternfuss teilen, ist das La Fonda eines der elegantesten und unkonventionellsten Untergestelle, das die Eames entworfen haben. Vitra führt das La Fonda-Untergestell ab sofort mit neuer Höhe ein und erweitert die Konfigurationsmöglichkeiten.



2

3



2 GUÉRIDON
Jean Prouvé, 1949

Der französische Designer und Konstrukteur Jean Prouvé hat den runden Holztisch Guéridon 1949 für die Universität von Paris entworfen. Er ist in zwei Größen und in verschiedenen hochwertigen Holzarten erhältlich.

3 WALL CLOCKS – SUNFLOWER CLOCK
George Nelson, 1949–1960

George Nelson entwarf mit den Wall Clocks eine vielfältige Palette von Uhrenmodellen, von denen einige zu Ikonen des Designs der 1950er-Jahre avanciert sind.

4 AKARI 75A
Isamu Noguchi, 1951

Die Akari Light Sculptures von Isamu Noguchi (1951) sind in Japan handgefertigte Leuchten aus Washi-Papier.



4



5 MIKADO CHAIR
Edward Barber & Jay Osgerby, 2024

Das Sitzenerlebnis in Mikado wird von der Rundumpolsterung und der Bewegung der Rückenlehne definiert: Ein unter dem Sitz versteckter, raffiniert einfacher Mechanismus sorgt dafür, dass die Rückenlehne sich leicht nach hinten bewegen lässt.

1



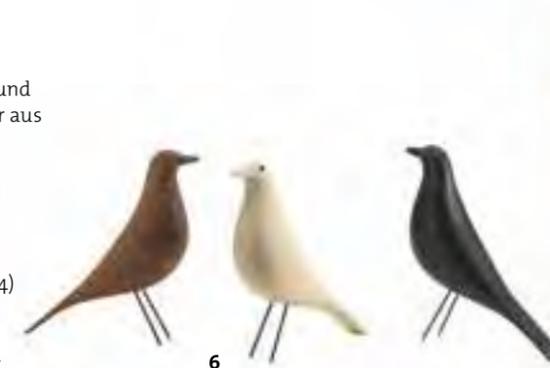
97

6 EAMES HOUSE BIRD
Charles & Ray Eames

Den bisherigen Modellen in Schwarz und in Nussbaumholz wird eine Vogelfigur aus hellem Eschenholz zur Seite gestellt.

7 CORK FAMILY, MODELL C
Jasper Morrison, 2004

Die Hocker oder Beistelltische der Cork Family von Jasper Morrison (2004) zeichnen sich durch die Vorteile des Naturmaterials Kork aus: Sie sind leicht, enorm zäh und von einer angenehmen, samtigen Haptik.



6



7

A catalyst for creativity

Wir sind Design House Stockholm. Als Marke arbeiten wir wie eine Art Verlagshaus für Autoren mit weltweit unabhängigen Designern zusammen – ein Katalysator für Kreativität. Wir suchen nach Ideen, die etwas Neues in ihrem Genre darstellen. Für Produkte mit Persönlichkeit und Charakter. Und einer Liebe zum Detail.

www.designhousestockholm.com



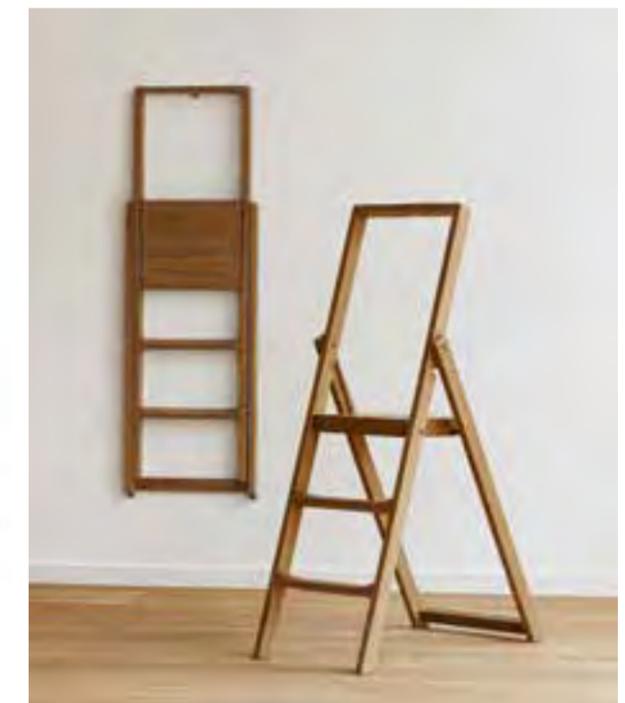
1 OLIVIA CHAIR
Tatu Laakso

Seine starke Ausdruckskraft entwickelt der Olivia Chair aus konkaven Formen und klaren Linien. Eine perfekte Balance aus Leichtigkeit, Stabilität und Komfort.



2 YOGA
Lisa Larson

Die rohen, unglasierten Figuren aus Steingut sind inspiriert von verschiedenen Yoga-Stellungen und entwickeln eine starke visuelle Kraft. Für ein Gefühl der Harmonie.



3 STEP STEPLADDER
Karl Malmvall

Eine Stehleiter – aus einem funktionalen Gegenstand des Alltags wird ein dekoratives Wohnaccessoire. Mitten im Raum oder als zusammengeklapptes Design-Objekt an der Wand.

4 ARIA TABLE
Dögg Guðmundsdóttir

Die konisch zulaufenden Beine erzeugen die optische Illusion einer frei schwebenden Tischplatte. Die klare Form sorgt für eine Balance von Leichtigkeit und Beständigkeit.

5 BIRDS 1967
Lisa Larson

Der bunte Vogelschwarm von Lisa Larson nistete seit 1967 in ihrem Atelier. Jetzt können sie frei fliegen und die Botschaft für Freude und Frieden in das Zuhause vieler tragen.





FRITZ HANSEN

1872 in Dänemark gegründet, ist Fritz Hansen einer der weltweit führenden Hersteller von Möbeln, Leuchten und Accessoires. Angetrieben von der Leidenschaft für Design, Qualität und Handwerkskunst verkörpert das Unternehmen einen modernen, nordischen Lebensstil. www.fritzhanzen.com



- 1 PK3™**
Poul Kjærholm 1954 (2025)
Geteilte Sitzfläche aus spiegellaminierten Furnierschalen in Eiche, Esche oder Walnuss.
- 2 LET™**
Sebastian Herkner, 2020 (2025)
Der Let™ Loungesessel vereint die exzellenten Fähigkeiten und charakteristische Ästhetik des deutschen Designers mit Fritz Hansen-Handwerkskunst und -Qualität jetzt mit neuer Drehfuß Variante.
- 3 „AFTER“ SERIE**
Michael Anastassiades, 2025
Der Stuhl, massiv aus gefärbter oder geölter Esche, überzeugt durch Präsenz und Leichtigkeit. Der Tisch mit gekreuzten Beinen aus gleichem Material, die Platte optional in geschliffenem Marmor.

FRITZ HANSEN



- 1 CH20 | ELBOW CHAIR
Hans J. Wegner
- 2 CH23 | STUHL
Hans J. Wegner
- 3 CH33 | STUHL
Hans J. Wegner
- 4 CH88 | STUHL
Hans J. Wegner



EVERY PIECE COMES WITH A STORY

Bei Carl Hansen & Søn sind wir davon überzeugt, dass ein Entwurf zur Design-Ikone wird, wenn man Schlichtheit, Ästhetik und Funktionalität miteinander vereint und diese Kombination durch die gekonnte Verarbeitung hochwertigster Materialien zum Leben erweckt. Seit mehr als 100 Jahren haben wir uns auf außergewöhnliche Handwerkskunst im Bereich Möbelherstellung spezialisiert, mit der wir visionäre Designs zum Leben erwecken.

www.carlhansen.com



- 1 **CATIFA CARTA COLLECTION**
Lievore Altherr Molina, 2001
Collection Extension 2024
- DIZZIE COLLECTION**
Lievore Altherr Molina, 2004
Update 2024
- SEMITON COLLECTION**
García Cumini, 2023
- STEEVE LOU COLLECTION**
Jean-Marie Massaud, 2024

- 3 **CATIFA (RE) 46 COLLECTION**
Lievore Altherr Molina, 2004
Update 2025
- GHIA COLLECTION**
Altherr Désile Park, 2022
Collection Extension 2024

- 2 **LEAF CHAIR COLLECTION / LEAF TABLE COLLECTION**
Lievore Altherr Molina, 2005
Update 2025

- 4 **ONEMM TABLE COLLECTION / ONEMM BENCH COLLECTION**
Peter Kunz, 2022
Update 2025





1 J39 MOGENSEN CHAIR, GEPOLSTERTER SITZ
Børge Mogensen

Der geliebte Klassiker wird mit einer gepolsterten Sitzfläche als Alternative zum ursprünglichen Papierkordelgeflecht wieder eingeführt. Inspiriert vom Prototyp aus dem Jahr 1969, verleiht der J39 mit gepolsterter Sitzfläche dem Design eine neue Dimension und bleibt gleichzeitig seinem Erbe treu.

3 BM80 SHAKER TABLE
Børge Mogensen

BM80 ist ein solider und ausgewogener Tisch aus massiver Eiche, der 1961 von Børge Mogensen entworfen wurde. Erhältlich als Coffee Table oder als Esstisch in verschiedenen Abmessungen.



FREDERICIA

Fredericia ist ein familiengeführtes und B Corp-zertifiziertes Designunternehmen, das 1911 gegründet wurde. Wir sind Mitbegründer des dänischen modernen Designs und fühlen uns der Transparenz, authentischen Materialien und menschlichem Einfühlungsvermögen zutiefst verpflichtet.

www.fredericia.com

2 PIONEER STOOL
Maria Bruun

Die schlichte und unverwechselbare Kombination von Formen und Materialien des Hockers ist eine moderne Interpretation des skandinavischen Designs.



COR

Was ist ein gutes Möbel? Nun, eigentlich ist es ganz einfach: ein wirklich gutes Möbel sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch praktisch, bequem, funktional und zeitlos schön. Damit ein Möbel aber all diese Qualitäten erfüllen kann, müssen vorab sehr viele Menschen vieles sehr richtig gemacht haben. Diese Art von Möbeln fertigt COR. www.cor.de



KAGU
Jehs+Laub, 2025

Eine harmonische Linienführung, gepaart mit einer präzisen Geometrie und einem bewusst reduzierten Materialeinsatz, lässt den Stuhl Kagu leicht und dennoch kraftvoll wirken. Die schlanken Holzbeine, verbunden durch ein zentrales stabilisierendes Holzkreuz, geben die Architektur für die Sitzauflage vor. Diese scheint in der Gestell-Konstruktion zu schweben und erhält durch ihre Unterfederung besonderen Sitzkomfort sowie einen leichten Schwung. Sein Design ist eine Hommage an die Klarheit.



Konzipiert von Designern. Sorgfältig gefertigt. Architektur vollendet.

FROST DENMARK ist ein familiengeführtes Unternehmen mit der Vision, eine neue Generation von Design- und Interior-Produkten zu schaffen – bei der dänische Gestaltungstradition und funktionale Präzision eine selbstverständliche Einheit bilden. Was unsere Produkte vereint, ist ihr durchdachtes Design – entwickelt in enger Zusammenarbeit mit renommierten dänischen Gestaltern und produziert in kompromissloser Qualität.

www.frostdenmark.com

WISHBONE „THE CROWN“
busk+hertzog

The Crown ist ein moderner und skulpturaler Tischsockel, inspiriert von der Wishbone-Serie. Der aus Edelstahl gefertigte Sockel hat die Optik einer Baumkrone und verbindet so Natur und urbanes Design auf eine wunderschöne Art. Der Sockel ist in gebürstetem Kupfer, gebürstetem Gold, gebürstetem Schwarz, gebürstetem Edelstahl sowie mit mattweißer und mattschwarzer Oberfläche erhältlich und ist mit verschiedensten Tischplatten kombinierbar.



FROST
DENMARK

COMPLETING ARCHITECTURE



MOBIMEX

Phantasie und Kompetenz sind die Quelle herausragender Ideen, die zu individuellen Entwürfen voller Atmosphäre und markanter Ästhetik führen. Mobimex entwirft, plant und baut zeitlose Möbel mit architektonischer Relevanz.

www.studiobymobimex.com | www.zoombymobimex.com

Tisch BRIDGE & Stuhl BOCCA
Jehs + Laub

Die feine Massivholzplatte briliert wahlweise in Eiche oder in Schwarznuss und wird von einem Stahlelement aus der Brückenarchitektur gehalten. Das proportional feinst abgestimmte Untergestell aus einem Betonhohlkörper nimmt die Form der Tischplatte auf. Ein eleganter Begleiter, ein wahres Statement, im Wohn- wie im Objektbereich. Dazu passend der neue Stuhl BOCCA. Hier stehen vier unterschiedliche Gestellvarianten zur Auswahl.

STUDIO.
byMobimex



WELCOMING MARIE

Das neueste Modell von Hoffmann Kahleys Design für die Freifrau Manufaktur ist mehr als nur ein Stuhl: Es ist ein Statement! Wer auf dem Stuhl oder dem neuen Lounger Marie Platz nimmt, ist angekommen – angekommen im Hier und Jetzt. Die lässig zerknitterte Polsterung der Sitzschale lädt geradezu ein, sich zu setzen, zurückzulehnen und abzuschalten. Das Design ist offen, aufnahmebereit, wie ein Paar Arme, die sich ausstrecken, um eine willkommene Umarmung zu geben. Ja, Marie ist wie ein sicherer Hafen. www.freifrau.com

- 1 **MARIE Barstool**
- 2 **MARIE Armchair**
- 3 **MARIE Dining Chairs**
Hoffmann Kahleys

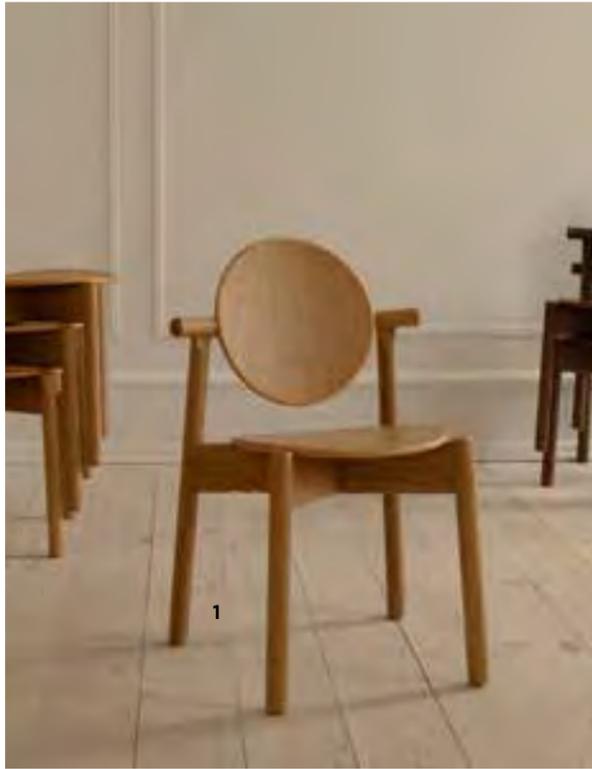
Gestalterisch definiert sich Marie durch die lockere Polsterung der Schale, die sich in einen filigranen Stahlrohrrahmen schmiegt, dessen hinterer Steg die Rückenlehne des Kissens in der Mitte einklemmt und so die entspannte Erscheinung von Marie unterstreicht. Wie bei Freifrau üblich, gibt es eine Vielzahl von Stoff- und Lederbezügen für jeden Geschmack, von klassisch bis extravagant. Der Bezug der Schale wird mit einem Reißverschluss befestigt und kann gewechselt werden. Wenn der Stuhl das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, lässt er sich leicht wieder in seine Einzelteile zerlegen.



Die neue T-ROX Serie

Mit der neuen T-Rox-Serie präsentieren Janua und das Designer-Duo Birgit Hoffmann und Christoph Kahleys ein Möbelstück, das mehr ist als ein Tisch. Es ist ein architektonisches Statement, kraftvoll im Ausdruck, klar in der Formensprache und kompromisslos in seiner Materialität. www.janua-moebel.com

T-ROX
Birgit Hoffmann und Christoph Kahleys
Zentrales Gestaltungselement ist der markante T-Fuß, der sowohl aus massivem Holz als auch aus Naturstein gefertigt werden kann. Er verleiht dem Tisch nicht nur außergewöhnliche Stabilität, sondern auch eine skulpturale Präsenz, die den Raum definiert, ohne ihn zu dominieren.



UMAGE

UMAGE entwirft Möbel, die sich Ihrem Leben anpassen. Wenn sich Ihr Geschmack oder Ihre Bedürfnisse ändern, lassen sich auch Ihre Möbel weiterentwickeln – für ein Zuhause, das sich mit minimalem Aufwand und geringem Ressourcenverbrauch immer wieder neu erfindet. Bei UIMAGE treffen Ästhetik, Funktionalität und skandinavische Schlichtheit auf durchdachte Handwerkskunst und ein starkes Umweltbewusstsein. Das Ergebnis: zeitlose Designs mit nachhaltigem Mehrwert. www.umage.de

1 HEIKO CHAIR
Nicola Bonriposi

Der Heiko-Stuhl vereint dänisches Design mit japanischer Schlichtheit. Als ruhiges Statement-Stück schafft er eine perfekte Balance zwischen Form und Funktion.

2 ASTERIA GLAS
Søren Ravn Christensen

Die Asteria Pendelleuchte hat ein straffes und schlankes Erscheinungsbild, das Design, Technologie und Handwerkskunst miteinander verbindet.

3 LOUNGE AROUND
Søren Ravn Christensen

Lounge Around ist ein multifunktionales, flexibles Sofa, das zum Mittelpunkt Ihres Wohnzimmers wird.



ZEITRAUM

Jedes Möbelstück, das unsere Werkstätten verlässt, ist das Ergebnis sorgfältiger Handwerkskunst, höchster Präzision und Individualität. Von der Auswahl des Holzes bis zur abschließenden Oberflächenveredelung wird jeder Schritt des Fertigungsprozesses mit größter Sorgfalt ausgeführt. www.zeitraum-moebel.de





© Elham Rostamiatooei

1 WING TISCH & STUHL
Schlichte Leichtigkeit

Reduziertes Design, schwebende Formen: Die WING Kollektion verbindet filigrane Ästhetik mit ergonomischem Komfort – getragen von meisterhaftem Holzhandwerk.

2 IPPONGI TISCH
Aus einem Stamm

Aus einer massiven Bohle gefertigt und gespiegelt – jeder Ippongi Tisch ist ein handwerkliches Unikat mit kraftvoller Präsenz.

Zeitlose Design. Handwerkskunst aus Japan.

Der Wald – Ursprung unseres Schaffens, Ausdruck unseres Respekts. Die majestätischen Wälder Hokkaidōs sind die Quelle unserer Inspiration und der Anfang jedes unserer Werke. CondeHouse nutzt, wann immer möglich, heimische Ressourcen und verwandelt sie mit Sorgfalt und Präzision in nachhaltige, langlebige Möbelstücke, die ein Leben lang begleiten. Unser Handwerk ist mehr als Technik – es ist Ausdruck japanischer Ästhetik, getragen von Achtsamkeit und Formgefühl. Der Schutz des Waldes und der respektvolle Umgang mit der Natur sind für uns nicht nur Verpflichtung, sondern echte Herzensangelegenheit. www.condehouse.de

3 FLAN SESSEL
Privatsphäre trifft Design

Mit hoher Rückenlehne und großzügiger Form bietet FLAN Privatsphäre und Komfort – ideal für ruhige Momente in offenen Räumen.



112



2



1



2

more – Zeitlose Architektur seit 1993.

Seit 1993 entwirft das Team um Architekt Bernhard Müller Möbel, die sich unaufdringlich in Räume einfügen und gestalterische Freiheit lassen. more steht für zeitlose Formen, langlebige Qualität und natürliche Materialien aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Gefertigt wird ausschließlich in deutschen Manufakturen – für Möbel mit Substanz und Beständigkeit. www.more-moebel.de

1 OSO DREHSESSEL S
Peter Fehrentz, 2025

Nicht zu hoch, nicht zu tief – genau richtig. Der OSO Drehsessel S schließt die Lücke zwischen Lounge und Dining.

2 HARRI SCHRANK
Peter Fehrentz, 2025

Massives Nussbaumholz trifft auf feine Linien. Der neue HARRI Schrank ergänzt die Kollektion um ein ruhiges, grafisches Möbel.

3 MUDI STUHL
Gil Coste, 2016

Kompakt in der Form, komfortabel im Gebrauch. MUDI überzeugt mit ökologischer Polsterung, feinen Proportionen und reduzierter Ästhetik.



3

113

Design trifft Handwerkskunst – Handmade in Germany

SCHRAMM interpretiert Luxus neu – mit organischen Formen, natürlichen Materialien und handwerklicher Vollendung als Ausdruck zeitloser Eleganz. Jedes Produkt wird auf Bestellung von Hand gefertigt und berücksichtigt bis ins kleinste Detail die Individualität des menschlichen Körpers, Gewohnheiten und Vorlieben – ein echtes Unikat.

www.schrammbeds.com



114

1 NEU: LYSANDER Origins Complete Serie von SCHRAMM

Bodenständig und charakterstark. Lysander – ein Designstatement mit Tiefe. Durch das markante, abgewinkelte Kopfteil und den fein gearbeiteten Lederbiesen entsteht eine moderne Interpretation der traditionellen Handwerkskunst. Ob frei stehend im Raum oder klassisch an der Wand – Lysander ist in jeder Position ein Blickfang mit Substanz.



2 NEU: LEVINA Origins Complete Serie von SCHRAMM

Ein Bett, das nicht nur durch seine ästhetische Eleganz besticht, sondern auch durch seine durchdachte Funktionalität. Das gepolsterte Kopfteil mit symmetrischer Rundung umschließt das Bett sanft. Die abgerundete Blende greift die fließende Rundung des Kopfteils auf und schafft ein harmonisches Gesamtbild, welches ein Gefühl von Geborgenheit in jedes Raumkonzept bringt.

3 FOLD Origins Complete Serie von SCHRAMM

Das Fold, Design Sebastian Herkner, lädt zum Verweilen ein. Zwei gepolsterte Rückenlehnen lassen sich individuell per Hand verstellen. Somit können Sie Ihre persönliche Entspannungsposition finden und dabei höchsten Komfort genießen – ideal zum Lesen, Fernsehen oder Arbeiten im Bett.

115



SCHRAMM



1 MYNT
Erwan Bouroullec, 2025

Der universell einsetzbare Stuhl Mynt von Erwan Bouroullec vereint die wohnliche Ästhetik eines Atelierstuhls mit einer komplett neuartigen Sitzdynamik.

2 MIKADO SIDE CHAIR, FÜNFSTERN-UNTERGESTELL
Edward Barber & Jay Osgerby, 2024



3 TYDE 2 HOME DESK
Ronan & Erwan Bouroullec, 2024

Auch im Homeoffice gilt: Bei der Arbeit am Computer zwischen Sitzen und Stehen wechseln zu können, ist gesund. Damit sich der elektrisch höhenverstellbare Tyde 2 Home Desk in unterschiedlichste Wohnumgebungen integrieren lässt, sind seine Form und Materialien auf ein wohnliches Erscheinungsbild ausgelegt und seine Technik versteckt. Er ist mit tonnenförmiger oder rechteckiger Tischplatte erhältlich.



4 POTENCE
Jean Prouvé, 1950

Die ausladende, schwenkbare Wandleuchte Potence ist Jean Prouvés puristisches Meisterstück. Die auf das Wesentliche – ein Gestell und eine Glühbirne – reduzierte Konstruktion besteht aus pulverbeschichtetem Stahlrohr und Eichenholz. Die Lampe ist über einen Schnurdimmer regulierbar.



6 ALUMINIUM UND SOFT PAD GROUP
Charles & Ray Eames, 1958

Eames Aluminium Chairs & Eames Soft Pad Chairs bilden ein aussergewöhnlich vielseitiges System. Ihre Konstruktion ist dank der hochwertigen Materialien besonders langlebig und mit einer 30-jährigen Garantie versehen. Jetzt erweitert Vitra die Farbauswahl für das pulverbeschichtete Untergestell: Nebst dem bisherigen Schwarz sind neu auch Dunkel-Bordeaux und Kreide erhältlich.

5 UTEN.SILO RE
Dorothee Becker, 1969

Uten.Silo RE sorgt für Ordnung, ist in zwei unterschiedlichen Grössen und mehreren Farben erhältlich und aus Recyclingkunststoff gefertigt.





1 USM HALLER MÖBELBAUSYSTEM UND USM HALLER TISCH
Paul Schärer, Fritz Haller

Multifunktionaler Arbeitsplatz und Raumteiler in ausdrucksstarkem Grün.

3 USM INOS SCHUBLADENKASTEN
Paul Schärer, Fritz Haller

Mit dieser bunten Ablage-lösung setzen Sie stylische Akzente in oder auf Ihrem USM Möbel.

2 USM HALLER SCHREIBTISCH
Paul Schärer, Fritz Haller

Mit den 14 USM Standardfarben können auch in kleinen Home Office-Räumen Akzente gesetzt werden.

4 USM HALLER MÖBELBAUSYSTEM UND USM KITOS TISCH
Paul Schärer, Fritz Haller

Fröhliche Farben und klare Formen formen hier das Raumgefühl.



Bunte Impulse für den Arbeitsalltag

Gerade bei Arbeitsräumen kann eine durchdachte Gestaltung das Wohlbefinden steigern und Kreativität, Konzentration sowie Kommunikation fördern. Das modulare Möbelbausystem von USM eröffnet mit seiner klaren Formensprache und einer vielfältigen Farbpalette die Möglichkeit, den Arbeitsplatz individuell, funktional und zugleich inspirierend zu gestalten.

www.usm.com



Foto: Tom Licht, © Lehni AG



Perfektion in der Reduktion

Lehni Möbel herstellen heisst, reduziertes Design in leichte, innovative Konstruktionen umzusetzen, bei denen kaum Spuren der Bearbeitung sichtbar sind. Der Name Lehni steht seit über 100 Jahren für hochwertige Metallarbeiten. Besonders die Herstellung der Möbelkollektion erfordert aussergewöhnliche Fertigkeiten. Über die Jahre haben wir unser Know-how perfektioniert, wie Form und Funktion intelligent umgesetzt werden können.

www.lehni.ch

ALUMINIUM-REGAL

Andreas Christen

Das legendäre Aluminium-Regal wurde von Lehni für die Expo 1964 das erste Mal produziert und kam 1970 auf den Markt. Heute zählt es zu den bedeutendsten Klassikern des Schweizer Möbeldesigns.



ICONS NEW ICONS?

MOVE
EIERMANN ME



EIERMANN 1
Egon Eiermann, 1953



EIERMANN M / EIERMANN E
Egon Eiermann / Tim Schütze, 1953 / 2025

VOM ORIGINAL INS HEUTE:

Der Eiermann 1 Tisch, entworfen 1953, steht für funktionales Design in seiner reinsten Form. 2025 interpretiert Tim Schütze die Ikone neu – als höhenverstellbare Varianten M und E. Eine Transformation mit Respekt vor dem Original – und einem klaren Blick auf die Anforderungen unserer Zeit. richard-lampert.de



1

FLOS

Wir pflegen die Identität unserer Marke, indem wir das handwerkliche und gestalterische Erbe, von der wissenschaftlichen Forschung bis zur Bewahrung des Design-Erbes, zum Nutzen künftiger Generationen bewahren. Das wertvollste Kapital von Flos auf dem Weg zur Nachhaltigkeit ist das Erbe an Design-Ikonen und das technologische Savoir-faire. www.flos.com

1 LUCE SFERICA Ronan Bouroulle

Die Hängeleuchte aus transparentem Borosilikatglas verleiht Ihrem Raum eine einzigartige Atmosphäre.

2 SEKI-HAN Hängeleuchte Tobia Scarpa

Dieser Klassiker aus dem Jahr 1963 feiert ein Remake in neuer Schönheit. Seki-Han verfügt über zwei sich drehende Holzflügel, die eine zentrale LED-Quelle umgeben und ein variables Licht von poetischer Präsenz erzeugen.

2



121

3 SEKI-HAN Stehleuchte Tobia Scarpa

Stehleuchte mit schwenkbaren Flügeln aus Eschenholz, CNC-gefräst für höchste Präzision.

4 SUPERLOON Jasper Morrison

Die Superloon Stehleuchte erinnert auf faszinierende Weise an den Mond und sorgt so für stimmungsvolles Licht in Ihrem Zuhause oder Ihrer Location

3

4

&TRADITION	71	JANUA	109	RICHARD LAMPERT	120
ACERBIS	73	KASTHALL	68	SCHRAMM	114–115
ARPER	103	KNOLL	72	THONET	94–95
B&B ITALIA	69	LAPALMA	75	UMAGE	110
BRÜHL	64–65	LEHNI	119	USM (WOHNEN)	89
CARL HANSEN	102	LE KLINT	92–93	USM (ARBEITEN)	118
CLASSICON	90	LIVING DIVANI	74	VIBIA	66
CONDE HOUSE	112	MDF ITALIA	67	VICTOR FOXTROT	86
COR	105	MOBIMEX	107	VIPP	83
DHS	98–99	MONTANA	76–77	VITRA (WOHNEN)	52–55
EDRA	60–61	MORE	113	VITRA (ESSEN)	96–97
FLOS	121	MÜLLER	81	VITRA (ARBEITEN)	116–117
FORM1	91	MUUTO	58–59	WALTER KNOLL	56–57
FREDERICIA	104	NORTHERN	78–79	WEIBELWEIBEL	80
FREIFRAU	108	OCCHIO	87	YOMEI	88
FRITZ HANSEN	100–101	OUT	82	ZEITRAUM	111
FROST	106	PIURE	84–85		
HAY	62–63	PROSTORIA	70		

CI-MAGAZIN

Herausgeber CI Creative Inneneinrichter GmbH & Co. KG,
Spreestrasse 3, 64295 Darmstadt

Verantwortlich Steffen Schmidt (V.i.S.d.P.)

Objektleitung Sandra Fertig

Gestaltung und Redaktion

PEPERONI Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23 A,
10969 Berlin

Chefredaktion Catherine Hug

Art Direktion Melanie Buß

Projektmanagement Nina Hubert

Layout Julia Fernández

Litho Anna Lea Patitz

Druck Druckhaus Kaufmann GmbH

Produktion, Koordination und Anzeigenverantwortung

Sandra Fertig (sandra.fertig@creative-inneneinrichter.de)

Redaktionsbeirat Wilfried Lemberg, Klaus Seydlitz

Dieses Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge, Entwürfe, Abbildungen, des Weiteren die Darstellung der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich Nachdruck ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar. Es wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

KATALOGSEITEN

Art Direktion Benjamin Wolbergs

Projektmanagement Sandra Fertig

Bildnachweis

Die Rechte der gezeigten Abbildungen liegen bei den jeweiligen Herstellerfirmen. Dieser Katalog wurde produziert für die Mitglieder der Creativen Inneneinrichter GmbH & Co. KG.

Falls nicht anders angegeben, verfügen alle gezeigten Leuchten über frei austauschbare Leuchtmittel bzw. die Leuchtmittel können beim Hersteller ausgetauscht werden. Aktuelle Informationen zur Energieeffizienzklasse erhalten Sie unter designkatalog.com direkt beim Produkt oder natürlich auch beim jeweiligen Hersteller.

Wir können nicht gewährleisten, dass alle im Katalog gezeigten Produkte in jedem Haus erhältlich sind. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für inhaltliche Angaben. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise – sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Creative Inneneinrichter GmbH & Co. KG, September 2025